





# Reichstagsbrandstiftungsprozess (44. Tag)

## Van der Lubbe schweigt wieder - Alibibeweis Kopoffs und Zaneffs misglückt

Leipzig, 25. November. Der Beginn der heutigen Verhandlung fiel sofort auf, daß Van der Lubbe nicht mehr so aufrecht wie während der vergangenen Verhandlungstage war, sondern daß er jetzt allem Anschein nach wieder in geräthelt, in seinem früheren Schwärmer weiterzutreten. Er sitzt wieder zum Augenblicke auf seinem Platz und läßt sich nicht einmal auf den Kopf schütteln. Es war während der Verhandlung am Donnerstag auffällig, daß Van der Lubbe äußerst zurückhaltend wurde, sobald sich die Vernehmung auf nähere Zustände, vor allem aber auch auf den Komplex der Mitläuferhaft

bevor er den Dienst verlassen habe und bevor er vom Reichstagsgebäude mußte. Der Mittagspause wurde dann noch zu ausländischen Vagenmeldungen Stellung genommen und nochmals festgestellt, daß der Diensthelfer von Kraus aus einem familiären Gründen Selbstmord begangen hat.

### Zellnachbar Kopoffs

genossen und hatte während der Freistunden Gelegenheit, mit Kopoff zu sprechen. Die Unterhaltung wurde in russischer Sprache geführt. Kopoff soll danach erzählt haben, daß er des Offiziers ohne Maß nach Deutschland gekommen wäre, was für ihn die Kleinheit sei. Er habe jedoch einen anderen Beruf gehabt und schließlich Weimarer gegenüber gekauert. Auch bin von Beruf kommunist. Kopoff habe im Übrigen immer seine Unschuld behauptet, was für ihn die Kleinheit sei. Er wolle Grenzübergang, Reisepapieren und Gendarmen betraut werde. Der Junge Weinberger erklärte, daß er den Einbruch gehabt habe, daß Kopoff eine große Rolle in der kommunistischen Partei spielen müsse.

### Komplex der Mitläuferhaft

erstrich. Er scheint nun erboht zu sein, daß das Gericht auf seinen Vorfall, nur ihn zu verurteilen, nicht einging und sich nicht an seine, das „Dreimärz“, mit dem er ohne Zweifel die Verbindung zu der politischen Parteien meint, egalqualen. Jetzt, nach dem er merkte, daß das Gericht nicht davon Abstand nimmt, ihn über Einzelheiten zu fragen und den Fragenkomplex der Mitläuferhaft zu behandeln, ist er wieder, er hat sich durch irgendeine unvorsichtige Aussage in Widerspruch verwickeln könnte, die seine Behauptung von der Mitläuferhaft erschüttern könnten. Er hat sich dem Staatspräsidenten Müller, der angefragt der Haltung des Angeklagten von der Lubbe während der vergangenen Tage die Verneinung aufnahm zurückgezogen und sich in der Sonntagspause geschickig gemeldet, wobei er die Lubbe wiederholte, daß der Angeklagte sich während der gestrigen Verhandlung wieder in Schwärmen hüllte, die Beweisannahme fort. Dr. Winger eröffnete die Verhandlung mit der Vernehmung

### Zeugin Deher aus Berlin.

Die Aussagen dienen zur Klärung der Glaubwürdigkeit des im Zusammenhang mit dem Komplex Große am Donnerstag vernommenen Zeugen Bars. Die Zeugin, die bei Bars in Internierete wohnt, hält es für ausgeschlossen, daß die Angaben Großes richtig sein könnten. Sie glaubt nicht, daß Bars März oder Anfang April in der Wohnung des Bars kommunistische Zusammenkünfte stattgefunden haben können, da sie während der ganzen Zeit immer zu Hause geblieben ist und sich nicht mit Bars zu einem Einholen entfernt habe und eine solche Zusammenkunft hätte bemerken müssen. Auch die Aussagen der im Anschluß daran gehörten Zeugin Marie, die ebenfalls bei Bars in Internierete wohnt, bestätigen die Feststellung der von Großes gemachten Ausführungen. Der nächste Zeuge ist der

### Elektromonteur Meher.

Der bis 1931 Mitglied der kommunistischen Partei war, dann aber austrat, weil er nicht mehr mitarbeiten und bei den Verläumelungen Sprengungen, die die kommunistische Partei imgenau, nicht der Partei machen wollte. Er hält mit seinen Aussagen ziemlich zurück, rüdt aber von Großes und von Singer ab, über die er keine Aussagen geben zu können glaubt. Er behauptet, bei der Nacht des Reichstagsbrandes in einem Berliner Lokal dabei gewesen zu sein und weiß nur von Überfällen, die die Nationalsozialisten auf Mitglieder der Partei verübt haben. Er hat sich von den Nationalsozialisten ist ihm nicht bekannt. Hierauf wurden drei

### Kellner aus dem Wälinger-Restaurant

in der Köstbamer Straße vernommen im Rahmen des von Kopoff und Zaneff verurteilten Alibibeweises. Den beiden bulgarischen Kommunisten ist es schon früher nicht gelang, irgendwelche Unterlagen für ihre Behauptungen herbeizuschaffen und auch der gestrige Versuch ist wieder misglückt. Sowohl Kopoff und Zaneff behaupten, am Abend des Brandtages zwischen 7 und 9 Uhr in diesem Lokal gewesen zu sein und anschließend das Kino besucht zu haben. Der Gegenüberstellung mit den Kellnern, die in Gegenwart des Kriminalassistenten Künast erfolgte, war Kopoff äußerst unruhig und bezeichnete anfänglich den Kellner Bogdan als den, der ihn beobachtet hat und erklärte später, daß die kleineren Andeutungen von dem Kellner Wogert ausgeführt worden seien. Die Vernehmung ergab jedoch, daß der Kellner Künast am diesen Tage überhaupt keinen Abenddienst hatte und in der Zeit zwischen 7 und 9 Uhr gar nicht in dem Wälingerlokal war, und daß der Kellner Wogert weder Kopoff noch Zaneff gesehen hat.

### Auch Zaneff hatte wenig Glück

mit seiner Beweisführung, da er den Kellner Bogdan als denjenigen bezeichnete, der ihm den Weg zur Toilette gewiesen hätte. Dieser ist jedoch auch am Abend des 27. Februar gar nicht im Dienst gewesen. Zaneff tritt darauf zur Klärung an und erklärt, daß er ja immer nur gesagt hätte, er glaube, daß es dieser Kellner gewesen sei. Der Alibibeweis der beiden bulgarischen Kommunisten ist also damit wieder misglückt. Im Anschluß daran findet noch eine kurze Vernehmung des Staats Anwalt, der über die Vorgänge am Brandabend bei Wälinger am Wälinger Friedhofstraße Auskünfte machte. Er erklärte, daß Zaneff und Wogert zwischen 8.15 Uhr und 8.30 Uhr ins Lokal gekommen seien und daß er seinen Dienstauftrag, Stellung auf die beiden aufzueinander gemäß

Als der Angeklagte Kopoff den Zeugen Weinberger fragte, wie dessen Aussagen während der Vernehmung seien, erklärte dieser, daß er sich des Offiziers mit dem Referendar Wolf unterhalten habe und im Laufe dieser Unterhaltung äußerte, daß es ihm leid tun würde, wenn Kopoff im Brandstiftungsprozess verurteilt würde, da er wohl in der Lage ist überzeugt sei. Der Zeuge sagte, daß die Zeugenvernehmung deshalb aufhören sollte, weil der Referendar von diesen Mitteilungen Gebrauch gemacht hätte. Der Vorsitzende Dr. Winger erklärte, daß es durchaus in Ordnung wäre, wenn ein deutscher Referendar derartig wichtige Mitteilungen der Behörde ausleierte. Als Kopoff die Aussagen des Zeugen vorlesen wollte, wurde er sehr erregt und erklärte, daß er nichts berättiges zu Weinberger gesagt habe und behauptet, daß der Zeuge die Einzelheiten, die er wisse, wahrscheinlich aus der Zeitung erfahren habe. Es wurde jedoch Kopoff erklärt, daß Weinberger während seiner Zeit keinerlei Zeitungen bekommen und gelesen hat.

Die Aussagen der Zeugin Müller, die anschließend vernommen wurde, bestätigten die Beobachtungen des schon früher vernommenen Zeugen Wogert und seine Aussagen, die er über seine Wahrnehmung in der Nähe des Reichstagsgebäudes um 9 Uhr abends am Brandabend machte. Als letzte Zeugin wird die Stenographin Kirck vernommen, die zu dem Alibibeweis des Abgeordneten Herb Aussagen machen soll, jedoch keinerlei Auskünfte zu geben will.

Die Verhandlung wird hierauf auf Sonntag abend vertagt.

# Die entlarvte Entente der Heze

## Ein deutsches Subjekt

### Enttäuschen über den Chefdeputierten des „Reit Pariser“

Berlin, 25. Nov. Der „Vorleser-Zeitung“ wird aus Paris gemeldet: Es dürfte in Deutschland von nicht geringem Interesse sein zu erfahren, daß der Chefdeputierte des „Reit Pariser“, Eli Bois, der für die gemeinen Angelegenheiten des Reichstages die Hauptverantwortung trägt, in eingetragenen Pariser Briefen schon lange als ein unautentischer Korrupter Journalist bekannt ist. Bei einer Ausgabe über verschiedene Korruptionen, die der frühere Ministerpräsident Cabal anstellte, wurde auch Eli Bois auf schwerste belastet. Es wurde ihm nachgewiesen, daß er monatlich 20000 Francen annehmen hat. Ein Versuch, damals, diese „Heze“ der französischen Journalistenstadt am weiteren Wirten zu verhindern, mißlang leider, weil der offenbar langzeitige Besitzer des „Reit Pariser“, Darius, obwohl er von den Angelegten vollkommen unterrichtet war, an dem schmutzigen Verhalten seines Chefdeputierten keinerlei Anstoß nahm und mit demselben Belästigten weiter zusammenarbeitete, als ob nichts geschehen sei. Bei dieser Gelegenheit mag noch festgestellt werden, daß es in Pariser Briefen kein Geheimnis ist, daß Eli Bois auch dem gefürchteten kommunistischen Führer Willi Münzenberg sehr nahe steht und ihn bei der Herausgabe seiner Zeitschrift „Die Aktion“ mit Rat und Tat unterstützt.

### Die holländische Fälschung

#### Verursächter als Verfasser der antideutschen Gebroschüre.

Amsterdams, 25. Nov. (Eigene Meldung). Die gesamte niederländische Presse fordert heute die Verleugnung von Kollera in der Zeitschrift „Amsterdamsche“, die hat sich geteilt von uns gemeldete Herausgabe einer von gemeintem Verleumdungen und Unwahrheiten streukenden Gebroschüre in den Dienst der antideutschen Propaganda gehalten. Die Gebroschüre, die holländischen Grenzen hinaus Ansehen erregenden Stempel in niederländischen Verlegerkreise verursacht hat, auf unverständliche Weise die gesamte Auflage zurückzuführen.

Zunächst hat sich herausgestellt, daß der Verfasser des bösen Machwerks, Schouw, den niederländischen Grenzbehörden als gefälschtes Dokument seit langem bekannt ist und auch schon einjährig verurteilt ist. „Allgemein Handelsblatt“ bezeichnet Schouw als einen Verursacher in der und notorischen Schandtat. Schouw im Jahre 1927 bestanden holländische Klätter, darunter die „Saagde Post“, Artikel über ihn mit der Ueberschrift „Ein gefährlicher Verleüer“. Am Jahre 1932 veröffentlichte der „Nieuwe Rotterdammer Courant“ Artikel über ein neues Betrugsmanöver dieses erbärmlichen Schmierfäbers. Die verurteilte, wird auch die niederländische Regierung in diesem Falle einverständlich die Stellungnahme der holländischen Grenzbehörden zu diesem Stempel kann jedenfalls als überaus erfreulich angesehen werden. Kein Volk, das auf seine Ehre nicht, wird es dulden, daß ein fremdlandisches Verleüer sich in den Grenzen der antideutschen Propaganda internationaler Hege getriebe werden.

# Deutscher Bruder morder

(Fortsetzung von Seite 1.)

## Das Ergebnis der amtlichen Untersuchung

Berlin, 25. Nov. Zu der Festsetzung des Schützen Schumacher durch eine österreichische Grenzstreife wird auf zukünftiger Stelle mitgeteilt:

- 1. Die auf Antrag des Wehrkreisamtes Nr. 7 — München eingeleitete Gerichtsuntersuchung, bestehend aus dem Oberstaatsanwalt von Traunstein und zwei Offizieren, der sich der Vorfall des Verhaftetes Traunstein angehöhen hat, hat nach eingehender Untersuchung folgendes festgestellt:
- 1. Schüte Schumacher wurde auf einwandfrei rechtskräftigem Boden dieses Landes der Grenze aus einer Entfernung von mindestens 800 Meter erschossen.
- 2. Der Stf-Schergen, dem Schumacher angehöhen und der aus 23 Mann bestand, war unbekannt.
- 3. Die Erstfassung des Feuers erfolgte ohne vorhergehenden Vorwärtel und ohne An-

ruf seitens der Oesterreicher, die als drei Gemeinliche festgestellt sind.

Nachdem nunmehr das Ergebnis der amtlichen Untersuchung vorliegt, wird die Reichsregierung die notwendigen Schritte bei der österreichischen Bundesregierung unternehmen.

### Ämtliche österreichische Verlautbarung

Wien, 25. Nov. In einer heute erschienenen Ämtlichen Verlautbarung wird die Reichsregierung in dem Hinsicht des Grenzschutzverhältnisses auf der italienisch-österreichischen Grenze angegeben, eben, daß dabei ein deutscher Reichswehrlot getötet wurde. Die ämtliche Verlautbarung teilt u. a. mit, daß die Erschießung sich wegen der antideutschen Bodenverhältnisse und bei den großen Entfernungen außerordentlich schwierig gestalten.

Auszeichnung bekannter Geflügler. Der Reichsminister der Luftfahrt hat der Geflügler Maria Maria Kretsch und dem Wehrkreisobermeister Guttsche für ihre großen persönlichen Leistungen bei ihren Dauerflügen in Ostpreußen und auf Ostpreußen besondere Anerkennung übermitteln lassen.

# Reichsleiter Bischof Hofenfelder zum Spornalst-Konflikt

Berlin, 25. November. Der Reichsleiter der Deutschen Christen, Bischof Hofenfelder, überträgt der Öffentlichkeit folgende Erklärung:

„In den Ereignissen im Spornalst erklärte ich hiermit zum letzten Male mit allem Nachdruck und aller Eindeutigkeit, daß ich als Reichsleiter der Glaubensbewegung „Deutsche Christen“ als die Grundlagen der Bewegung Bibel und Bekenntnis ansehe. Auf Bibel und Bekenntnis ist die Bewegung gegründet worden und den Richtlinien habe ich das Geleitwort vorausgesetzt: Und ich in keinem anderen Geleitwort, auf kein andere Name unter dem Namen der Deutschen Christen, die Bewegung der Deutschen Christen beruhen. — Dieser Grundsatz der Bewegung steht unerschütterlich fest und ich werde dafür Sorge tragen, daß es an dieser Linie in unserer Reihen keinen Verfall gibt.“

Reichsleiter der Glaubensbewegung „Deutsche Christen“, Bischof von Brandenburg.

Gleichzeitig hat Bischof Hofenfelder den Reichsregierungen und General Siegmeyer, Graf Hirschfeld, in die Reichsleitung der Glaubensbewegung „Deutsche Christen“ berufen. Er stellt dem Reichsleiter zur besonderen Verfügung.

### Erste Erklärung der Deutschen Christen in Weimar

Weimar, 25. November. Die in Weimar zusammengetretenen Führer der Glaubensbewegung Deutsche Christen aus allen deutschen Gebieten haben gegenüber den von gewissen Kreisen verbreiteten Verleumdungen folgende Erklärung ab:

1. Die Glaubensbewegung Deutsche Christen stellt sich als eine von allen Verleumdungen der NSDAP getrennte Bewegung am dem Boden des Parteiprogramms. Es können auch Nationalsozialisten aufgenommen werden, die noch nicht der Partei mitgliedmäßig angehören. Einmalige Mitglieder verpflichten sich zur freiwilligen Förderung der nationalsozialistischen Weltanschauung im Sinne Adolf Hitlers.

2. Die Glaubensbewegung Deutsche Christen stellt sich als eine von Christen getrennte Bewegung am dem Boden des reinen Evangeliums. Die Bewegung stellt sich nach wie vor am dem Boden der Bekenntnisse der Kirche.

3. Die Glaubensbewegung Deutsche Christen baut sich auf dem Führerprinzip auf und stellt sich geschlossen hinter ihren Reichsleiter Bischof Hofenfelder.

Weimar, den 24. November 1933. gez.: Die gesamten Führer der Glaubensbewegung Deutsche Christen.

### Neuer Erlass über Doppelverdienster

Berlin, 25. November. Der Reichsminister des Innern hat in einem neuen Erlass an die Obersten Reichsbehörden, die Regierungen der Länder usw. auf die Grundfälle hin, die er gemeinsam mit dem Reichswirtschaftsminister über das Doppelverdieneramt und seine Regelung aufgestellt und die Reichsregierung aufgegeben hat. Die Denkschrift wird in der nächsten Nummer des Reichsarbeitsblattes vom 25. November 1933 veröffentlicht werden. Abdrucke können zum Erschließungspreis von dem Geschäftsstelle des Reichsarbeitsblattes, Berlin NW 24, Saarburgerstraße 35, bezogen werden.

### Stlutige Ausführungen in Brandenburg

Ein Deutscher gefolgt.

Brandenburg, 25. November. Im letzten Ausführungen, die ein Todesopfer forderten, kam es am Donnerstag abend während einer Sitzung der Vertrauensleute der deutschen Seite für die Stabverordnungen. Vor dem Versammlungsausschuss hatte sich eine einhundertköpfige Menschenmenge angeammelt, die die Reichsregierung einmündig und in der vorberedenen Räume des Lokals einbrang. Die Polizei, die in Stücke von jenseits Mann erschienen, sorgte vorübergehend für Ruhe. Die deutschen Vertrauensleute später das Lokal verlassen, wurden sie von den der Straße wartenden polnischen Gegnern überfallen und durch mehrere Straßen gefolgt. Der Stabverordnungsleiter Wolf Krumm wurde bis vor sein Haus verfolgt und durch zehn Wessertische in den Rücken getötet. Der Nationalleiter Erich Hebold erlitt eine Verletzung in den Unterleib. Er hat sechs Verwundungen nicht wiedererlangt. Der Geschäftsführer des Deutschen Stabverordnungs, Otto Schmidt, ein Schwerverwundeter, erhielt Schüsse über den Kopf und einen Messerstich in den Rücken. Er blieb ebenfalls in seinem Blute liegen.

Als Protest gegen diese Ausführungen wird die deutsche Bevölkerung von Brandenburg an den Wäldern zu dem Stabverordnungsamt nicht teilnehmen. Gleichgültig wurden für ganz Westpreußen zum Feiern der Trauer sämtliche deutschen Veranstaltungen abgelehnt.

**Im Halse bereit**  
Bronnen im Nalca - Filter - Kopschmerz - Verstopfung - diesen Bösen Zustand durch regelmäßiges Gurgeln mit Chinisol. Es genügt ein Glas Wasser und ein Fläschchen Chinisol - 1,10  
75 Stück RM. 1,00  
Chinisol - Gurgel  
Zur Unterstutz, Chinisol - 1,10  
Mundabsturz, 48 St. RM. 1,20  
Chinisol





# Englisch-französischer Wirtschaftskrieg

## Der scharfen englischen Zollmaßnahmen

Berlin, 25. November. Es ist schon seit einiger Zeit eine allgemein bekannte Tatsache, daß der Zollwaffenstillstand praktisch längst aufgehoben ist und eine handelspolitische Kampfmaßnahme die andere ablöst. Seit der Londoner Konferenz hat sich vor allem die Lage zwischen London und Paris außerordentlich verschärft. Die von der französischen Regierung vor einiger Zeit wegen der Waiffe des Handels erlassenen 15prozenteige Devisenkontingentierungsmaßnahmen, die zu einer Einschränkung der englischen Einfuhr nach Frankreich führten, scheint jetzt den Stein ins Rollen zu bringen. Jetzt wurde von englischer Seite vorgebracht, Frankreich in direkten Verhandlungen zu einem Abbau der französischen Zollmaßnahmen zu bewegen. Diese Verhandlungen verliefen jedoch zu nachteilig, daß der englische Botschafter in Paris abgesetzt werden mußte.

Nachdem nunmehr die englischen Unterhändler, daß London in Paris mitteilt, habe, daß man eine Diskriminierung der englischen Warenzufuhr nicht länger dulden könne. Sollte Frankreich nicht in aller nächster Zeit auf die 15prozenteige Devisenkontingentierung verzichten, so würde eine Anzahl französischer Waren sofort in der gleichen Weise ersehen. Nachman wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß die englische Regierung sehr bereit sei, der Frankreich zu erlassen, und daß Frankreich gegenüber der Einfuhr belgischer und italienischer Waren trotz der Währungsverschärfung in diesen Ländern die alten Zolltarife beibehalten könne. Einzig kommt zu allem noch, daß auch die Einfuhr von Kohlen aus Frankreich sehr stark bedroht ist. Nach den Feststellungen der Ausfuhrkommission des englischen Eisenindustriellenverbandes werden die französischen Kohlenzufuhrkontingentierungsbestimmungen, die erst am 1. Dezember in Kraft treten, einen Ausfall von mehr als einer Million Tonnen jährlich bewirken. Das vorläufig auf französischer Seite keine Anzeichen dafür zu erkennen sind, daß man gewillt ist, den englischen Wünschen nachzugeben, ist nicht ausgeschlossen, daß es in nächster Zeit schon zu ersten handelspolitischen Komplikationen kommen wird.

# Sür Revision der Verträge!

## England erwacht! - „Times“ und „Daily Mail“

London, 25. Nov. In der britischen Außenpolitik beobachtet sich langsam eine Wendung, die sich auf der Erkenntnis aufbaut, daß eine Regelung der Abrüstungsfrage nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie gleichzeitig mit der Revision des gefassten Versailleser Vertragskomplexes zusammenfällt. Die „Times“, die als halb offizielles Organ des Auswärtigen Amtes gilt, schreibt in ihrer Leitartikel:

„Mit jeder Faser der Abrüstungskonferenz wird es klarer, daß kein greifbarer Erfolg erzielt werden kann, solange die gesamte Abrüstungsfrage nicht mutig in Angriff genommen wird und auf die eine oder andere Weise entschieden wird.“

„Die Behandlung dieser Revisionsfrage ist der Viermächtepakt unzureichend; weil in ihm die kleineren Staaten nicht vertreten sind. Daher betont sich die „Times“ erneut zum Vollerwachen. Wenn auch diese neue Einstellung durchaus begrüßenswert ist, darf man doch nicht übersehen, daß bei manchen Politikern der Viermächtepakt dabei eine Rolle spielt, dadurch die Abrüstung der schwerbewaffneten Mächte noch weiter hinauszuziehen und der Gleichberechtigung Deutschlands noch nicht gleich zustimmen.“

„Die „Daily Mail“ glaubt in den Erklärungen des Lord Sillers die Möglichkeit zu finden, auf Grund der Vorläufige des Versailleser Vertrags zu einer Einigung mit Deutschland kommen zu können. Diese Vorläufige gegen belandlich haben, daß allein ein bestimmtes Bündnis zwischen England und Frankreich, Frankreich die Suche vor einem deutschen Angriff nehmen könne, und daß auf dieser Grundlage Frankreich sich eher bereit finden würde, mit Deutschland zu verhandeln und einer Revision des Versailleser Vertrages zuzustimmen.“

Alle diese Meinungen weisen darauf hin, daß man sich in England einer Einsicht über die Notwendigkeit einer solchen Revision hingibt und daß man lediglich nach einem Ausweg sucht, dieses Problem zu lösen, ohne die eigene Position aufgeben zu müssen.

# Aus dem Bankens-Untersuchungsausschuss

Das Volumen der kurzfristigen Kredite bei den Banken. - Die Verfügungen der Großbanken.

In der getriggen Sitzung des Ausschusses, die von Vizepräsident Dr. Dreißig geleitet wurde, gab Präsident Bagemann einen Überblick über das Volumen der kurzfristigen Kredite bei den Banken. Er stellte fest, daß von dem Kriege das Umfassen Volumen am Bankmarkt wie am Effektenmarkt und an den Geldmärkten wie 1:1:1 bestritten habe. Nach dem Kriege habe sich das Verhältnis auf 6 für die Bankmärkte, 3 für die Geldmärkte und 1 für die Effektenmärkte verschoben. Die Zinsverhältnisse haben eine weitere Verschiebung zu Gunsten der Geldmärkte gebracht, wegen der Einschränkung der Bankmärkte. Der Gesamtumfang der kurzfristigen Kredite habe 1932 125 Milliarden betragen gegen 220 Milliarden im 1928.

wurden nach dem Preisstande vom 21. November folgende Einzelindizes errechnet: Kupfer 34,3 (am 15. November 35,4), Blei 49,2 (44,5), Zinn 54,0 (40,8), Zink 84,1 (81,1), Aluminium 111,1 (111,1), Nickel 101,5 (101,5), Zinn 84,0 (89,8).

Die Arbeiter und Angestellten der Firma Oetli, Gertrud, in Berlin, die am 1. Oktober 1933 an das Finanzamt Berlin 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 36



### Flamm-, Wasser- und Steilrohr Lokomobil-, Lokomotiv-Dampfkessel

neu und gebraucht vorrätig

Kesselschmelzarbeiten geschweißt und genietet

Dampfmaschinen, Turbinen Reparaturen aller Art

**Natorp & Eberhardt**  
Inh.: Wilhelm Eberhardt  
Dampfkessel-, Maschinen- und Apparatebau Halle, Werk: Hohenthurm

### Topf-Schoner

der beliebte Gebrauchsarbeits-, unentbehrlich in jedem Haushalt.

Billigste Preise!

Lieferung sofort ab Lager.

Unterstützt die einheimische Industrie!

**Zieh-, Preß- und Stanzwerk**

G.m.b.H., Zwintschöna D. Halle 17

Fernruf Halle 25864

Lieferung nur an Wiederverkäufer!



Der Junge sitzt bei dem Schlackermeister zu Hause

und weiß nicht, was er anfangen soll. Da gibt es doch so nette Schlackermeister, aus denen er sich Spielzeug und anderes bauen kann. Was Sie so etwas in der größten Auswahl bekommen, wissen Sie ja, denn: . . .

*Alleinverkauf für Sachsen im Gauß Kaufhaus*  
Halle/Saale-Kleinschmieden 5

Hervorragende deutsche Erzeugnisse in **Feinseifen** äußerst preiswert bei **Heimbold & Co.** Leinziger Str. 104 und Merseburger Str. 108 Beachten Sie unsere Schaufenster!

**Kachelöfen**  
**Mehrzimmer-Heizung**  
Wandfliesen + Eiszerne Öfen und Herde  
**Musterlager**  
Reparaturen, Reinigen von Öfen aller Art  
**W. Schreckenberg, Töpfer-Meister**  
Halle (Saale), Torstraße 56, Ruf 247 54  
Gegründet 1895

DAS FESTGESCHENK VON BESONDEREM WERT!  
**KLEIN-CONTINENTAL**  
MODELL 34  
mit Kaffee 188.-  
Normal-Modell mit Kaffee 234.-  
mit Kaffee 280.-  
mit Kaffee 326.-  
mit Kaffee 372.-  
mit Kaffee 418.-  
mit Kaffee 464.-  
mit Kaffee 510.-  
mit Kaffee 556.-  
mit Kaffee 602.-  
mit Kaffee 648.-  
mit Kaffee 694.-  
mit Kaffee 740.-  
mit Kaffee 786.-  
mit Kaffee 832.-  
mit Kaffee 878.-  
mit Kaffee 924.-  
mit Kaffee 970.-  
mit Kaffee 1016.-  
mit Kaffee 1062.-  
mit Kaffee 1108.-  
mit Kaffee 1154.-  
mit Kaffee 1200.-  
mit Kaffee 1246.-  
mit Kaffee 1292.-  
mit Kaffee 1338.-  
mit Kaffee 1384.-  
mit Kaffee 1430.-  
mit Kaffee 1476.-  
mit Kaffee 1522.-  
mit Kaffee 1568.-  
mit Kaffee 1614.-  
mit Kaffee 1660.-  
mit Kaffee 1706.-  
mit Kaffee 1752.-  
mit Kaffee 1798.-  
mit Kaffee 1844.-  
mit Kaffee 1890.-  
mit Kaffee 1936.-  
mit Kaffee 1982.-  
mit Kaffee 2028.-  
mit Kaffee 2074.-  
mit Kaffee 2120.-  
mit Kaffee 2166.-  
mit Kaffee 2212.-  
mit Kaffee 2258.-  
mit Kaffee 2304.-  
mit Kaffee 2350.-  
mit Kaffee 2396.-  
mit Kaffee 2442.-  
mit Kaffee 2488.-  
mit Kaffee 2534.-  
mit Kaffee 2580.-  
mit Kaffee 2626.-  
mit Kaffee 2672.-  
mit Kaffee 2718.-  
mit Kaffee 2764.-  
mit Kaffee 2810.-  
mit Kaffee 2856.-  
mit Kaffee 2902.-  
mit Kaffee 2948.-  
mit Kaffee 2994.-  
mit Kaffee 3040.-  
mit Kaffee 3086.-  
mit Kaffee 3132.-  
mit Kaffee 3178.-  
mit Kaffee 3224.-  
mit Kaffee 3270.-  
mit Kaffee 3316.-  
mit Kaffee 3362.-  
mit Kaffee 3408.-  
mit Kaffee 3454.-  
mit Kaffee 3500.-  
mit Kaffee 3546.-  
mit Kaffee 3592.-  
mit Kaffee 3638.-  
mit Kaffee 3684.-  
mit Kaffee 3730.-  
mit Kaffee 3776.-  
mit Kaffee 3822.-  
mit Kaffee 3868.-  
mit Kaffee 3914.-  
mit Kaffee 3960.-  
mit Kaffee 4006.-  
mit Kaffee 4052.-  
mit Kaffee 4098.-  
mit Kaffee 4144.-  
mit Kaffee 4190.-  
mit Kaffee 4236.-  
mit Kaffee 4282.-  
mit Kaffee 4328.-  
mit Kaffee 4374.-  
mit Kaffee 4420.-  
mit Kaffee 4466.-  
mit Kaffee 4512.-  
mit Kaffee 4558.-  
mit Kaffee 4604.-  
mit Kaffee 4650.-  
mit Kaffee 4696.-  
mit Kaffee 4742.-  
mit Kaffee 4788.-  
mit Kaffee 4834.-  
mit Kaffee 4880.-  
mit Kaffee 4926.-  
mit Kaffee 4972.-  
mit Kaffee 5018.-  
mit Kaffee 5064.-  
mit Kaffee 5110.-  
mit Kaffee 5156.-  
mit Kaffee 5202.-  
mit Kaffee 5248.-  
mit Kaffee 5294.-  
mit Kaffee 5340.-  
mit Kaffee 5386.-  
mit Kaffee 5432.-  
mit Kaffee 5478.-  
mit Kaffee 5524.-  
mit Kaffee 5570.-  
mit Kaffee 5616.-  
mit Kaffee 5662.-  
mit Kaffee 5708.-  
mit Kaffee 5754.-  
mit Kaffee 5800.-  
mit Kaffee 5846.-  
mit Kaffee 5892.-  
mit Kaffee 5938.-  
mit Kaffee 5984.-  
mit Kaffee 6030.-  
mit Kaffee 6076.-  
mit Kaffee 6122.-  
mit Kaffee 6168.-  
mit Kaffee 6214.-  
mit Kaffee 6260.-  
mit Kaffee 6306.-  
mit Kaffee 6352.-  
mit Kaffee 6398.-  
mit Kaffee 6444.-  
mit Kaffee 6490.-  
mit Kaffee 6536.-  
mit Kaffee 6582.-  
mit Kaffee 6628.-  
mit Kaffee 6674.-  
mit Kaffee 6720.-  
mit Kaffee 6766.-  
mit Kaffee 6812.-  
mit Kaffee 6858.-  
mit Kaffee 6904.-  
mit Kaffee 6950.-  
mit Kaffee 6996.-  
mit Kaffee 7042.-  
mit Kaffee 7088.-  
mit Kaffee 7134.-  
mit Kaffee 7180.-  
mit Kaffee 7226.-  
mit Kaffee 7272.-  
mit Kaffee 7318.-  
mit Kaffee 7364.-  
mit Kaffee 7410.-  
mit Kaffee 7456.-  
mit Kaffee 7502.-  
mit Kaffee 7548.-  
mit Kaffee 7594.-  
mit Kaffee 7640.-  
mit Kaffee 7686.-  
mit Kaffee 7732.-  
mit Kaffee 7778.-  
mit Kaffee 7824.-  
mit Kaffee 7870.-  
mit Kaffee 7916.-  
mit Kaffee 7962.-  
mit Kaffee 8008.-  
mit Kaffee 8054.-  
mit Kaffee 8100.-  
mit Kaffee 8146.-  
mit Kaffee 8192.-  
mit Kaffee 8238.-  
mit Kaffee 8284.-  
mit Kaffee 8330.-  
mit Kaffee 8376.-  
mit Kaffee 8422.-  
mit Kaffee 8468.-  
mit Kaffee 8514.-  
mit Kaffee 8560.-  
mit Kaffee 8606.-  
mit Kaffee 8652.-  
mit Kaffee 8698.-  
mit Kaffee 8744.-  
mit Kaffee 8790.-  
mit Kaffee 8836.-  
mit Kaffee 8882.-  
mit Kaffee 8928.-  
mit Kaffee 8974.-  
mit Kaffee 9020.-  
mit Kaffee 9066.-  
mit Kaffee 9112.-  
mit Kaffee 9158.-  
mit Kaffee 9204.-  
mit Kaffee 9250.-  
mit Kaffee 9296.-  
mit Kaffee 9342.-  
mit Kaffee 9388.-  
mit Kaffee 9434.-  
mit Kaffee 9480.-  
mit Kaffee 9526.-  
mit Kaffee 9572.-  
mit Kaffee 9618.-  
mit Kaffee 9664.-  
mit Kaffee 9710.-  
mit Kaffee 9756.-  
mit Kaffee 9802.-  
mit Kaffee 9848.-  
mit Kaffee 9894.-  
mit Kaffee 9940.-  
mit Kaffee 9986.-  
mit Kaffee 10032.-  
mit Kaffee 10078.-  
mit Kaffee 10124.-  
mit Kaffee 10170.-  
mit Kaffee 10216.-  
mit Kaffee 10262.-  
mit Kaffee 10308.-  
mit Kaffee 10354.-  
mit Kaffee 10400.-  
mit Kaffee 10446.-  
mit Kaffee 10492.-  
mit Kaffee 10538.-  
mit Kaffee 10584.-  
mit Kaffee 10630.-  
mit Kaffee 10676.-  
mit Kaffee 10722.-  
mit Kaffee 10768.-  
mit Kaffee 10814.-  
mit Kaffee 10860.-  
mit Kaffee 10906.-  
mit Kaffee 10952.-  
mit Kaffee 11000.-  
mit Kaffee 11046.-  
mit Kaffee 11092.-  
mit Kaffee 11138.-  
mit Kaffee 11184.-  
mit Kaffee 11230.-  
mit Kaffee 11276.-  
mit Kaffee 11322.-  
mit Kaffee 11368.-  
mit Kaffee 11414.-  
mit Kaffee 11460.-  
mit Kaffee 11506.-  
mit Kaffee 11552.-  
mit Kaffee 11598.-  
mit Kaffee 11644.-  
mit Kaffee 11690.-  
mit Kaffee 11736.-  
mit Kaffee 11782.-  
mit Kaffee 11828.-  
mit Kaffee 11874.-  
mit Kaffee 11920.-  
mit Kaffee 11966.-  
mit Kaffee 12012.-  
mit Kaffee 12058.-  
mit Kaffee 12104.-  
mit Kaffee 12150.-  
mit Kaffee 12196.-  
mit Kaffee 12242.-  
mit Kaffee 12288.-  
mit Kaffee 12334.-  
mit Kaffee 12380.-  
mit Kaffee 12426.-  
mit Kaffee 12472.-  
mit Kaffee 12518.-  
mit Kaffee 12564.-  
mit Kaffee 12610.-  
mit Kaffee 12656.-  
mit Kaffee 12702.-  
mit Kaffee 12748.-  
mit Kaffee 12794.-  
mit Kaffee 12840.-  
mit Kaffee 12886.-  
mit Kaffee 12932.-  
mit Kaffee 12978.-  
mit Kaffee 13024.-  
mit Kaffee 13070.-  
mit Kaffee 13116.-  
mit Kaffee 13162.-  
mit Kaffee 13208.-  
mit Kaffee 13254.-  
mit Kaffee 13300.-  
mit Kaffee 13346.-  
mit Kaffee 13392.-  
mit Kaffee 13438.-  
mit Kaffee 13484.-  
mit Kaffee 13530.-  
mit Kaffee 13576.-  
mit Kaffee 13622.-  
mit Kaffee 13668.-  
mit Kaffee 13714.-  
mit Kaffee 13760.-  
mit Kaffee 13806.-  
mit Kaffee 13852.-  
mit Kaffee 13898.-  
mit Kaffee 13944.-  
mit Kaffee 13990.-  
mit Kaffee 14036.-  
mit Kaffee 14082.-  
mit Kaffee 14128.-  
mit Kaffee 14174.-  
mit Kaffee 14220.-  
mit Kaffee 14266.-  
mit Kaffee 14312.-  
mit Kaffee 14358.-  
mit Kaffee 14404.-  
mit Kaffee 14450.-  
mit Kaffee 14496.-  
mit Kaffee 14542.-  
mit Kaffee 14588.-  
mit Kaffee 14634.-  
mit Kaffee 14680.-  
mit Kaffee 14726.-  
mit Kaffee 14772.-  
mit Kaffee 14818.-  
mit Kaffee 14864.-  
mit Kaffee 14910.-  
mit Kaffee 14956.-  
mit Kaffee 15002.-  
mit Kaffee 15048.-  
mit Kaffee 15094.-  
mit Kaffee 15140.-  
mit Kaffee 15186.-  
mit Kaffee 15232.-  
mit Kaffee 15278.-  
mit Kaffee 15324.-  
mit Kaffee 15370.-  
mit Kaffee 15416.-  
mit Kaffee 15462.-  
mit Kaffee 15508.-  
mit Kaffee 15554.-  
mit Kaffee 15600.-  
mit Kaffee 15646.-  
mit Kaffee 15692.-  
mit Kaffee 15738.-  
mit Kaffee 15784.-  
mit Kaffee 15830.-  
mit Kaffee 15876.-  
mit Kaffee 15922.-  
mit Kaffee 15968.-  
mit Kaffee 16014.-  
mit Kaffee 16060.-  
mit Kaffee 16106.-  
mit Kaffee 16152.-  
mit Kaffee 16198.-  
mit Kaffee 16244.-  
mit Kaffee 16290.-  
mit Kaffee 16336.-  
mit Kaffee 16382.-  
mit Kaffee 16428.-  
mit Kaffee 16474.-  
mit Kaffee 16520.-  
mit Kaffee 16566.-  
mit Kaffee 16612.-  
mit Kaffee 16658.-  
mit Kaffee 16704.-  
mit Kaffee 16750.-  
mit Kaffee 16796.-  
mit Kaffee 16842.-  
mit Kaffee 16888.-  
mit Kaffee 16934.-  
mit Kaffee 16980.-  
mit Kaffee 17026.-  
mit Kaffee 17072.-  
mit Kaffee 17118.-  
mit Kaffee 17164.-  
mit Kaffee 17210.-  
mit Kaffee 17256.-  
mit Kaffee 17302.-  
mit Kaffee 17348.-  
mit Kaffee 17394.-  
mit Kaffee 17440.-  
mit Kaffee 17486.-  
mit Kaffee 17532.-  
mit Kaffee 17578.-  
mit Kaffee 17624.-  
mit Kaffee 17670.-  
mit Kaffee 17716.-  
mit Kaffee 17762.-  
mit Kaffee 17808.-  
mit Kaffee 17854.-  
mit Kaffee 17900.-  
mit Kaffee 17946.-  
mit Kaffee 17992.-  
mit Kaffee 18038.-  
mit Kaffee 18084.-  
mit Kaffee 18130.-  
mit Kaffee 18176.-  
mit Kaffee 18222.-  
mit Kaffee 18268.-  
mit Kaffee 18314.-  
mit Kaffee 18360.-  
mit Kaffee 18406.-  
mit Kaffee 18452.-  
mit Kaffee 18498.-  
mit Kaffee 18544.-  
mit Kaffee 18590.-  
mit Kaffee 18636.-  
mit Kaffee 18682.-  
mit Kaffee 18728.-  
mit Kaffee 18774.-  
mit Kaffee 18820.-  
mit Kaffee 18866.-  
mit Kaffee 18912.-  
mit Kaffee 18958.-  
mit Kaffee 19004.-  
mit Kaffee 19050.-  
mit Kaffee 19096.-  
mit Kaffee 19142.-  
mit Kaffee 19188.-  
mit Kaffee 19234.-  
mit Kaffee 19280.-  
mit Kaffee 19326.-  
mit Kaffee 19372.-  
mit Kaffee 19418.-  
mit Kaffee 19464.-  
mit Kaffee 19510.-  
mit Kaffee 19556.-  
mit Kaffee 19602.-  
mit Kaffee 19648.-  
mit Kaffee 19694.-  
mit Kaffee 19740.-  
mit Kaffee 19786.-  
mit Kaffee 19832.-  
mit Kaffee 19878.-  
mit Kaffee 19924.-  
mit Kaffee 19970.-  
mit Kaffee 20016.-  
mit Kaffee 20062.-  
mit Kaffee 20108.-  
mit Kaffee 20154.-  
mit Kaffee 20200.-  
mit Kaffee 20246.-  
mit Kaffee 20292.-  
mit Kaffee 20338.-  
mit Kaffee 20384.-  
mit Kaffee 20430.-  
mit Kaffee 20476.-  
mit Kaffee 20522.-  
mit Kaffee 20568.-  
mit Kaffee 20614.-  
mit Kaffee 20660.-  
mit Kaffee 20706.-  
mit Kaffee 20752.-  
mit Kaffee 20798.-  
mit Kaffee 20844.-  
mit Kaffee 20890.-  
mit Kaffee 20936.-  
mit Kaffee 20982.-  
mit Kaffee 21028.-  
mit Kaffee 21074.-  
mit Kaffee 21120.-  
mit Kaffee 21166.-  
mit Kaffee 21212.-  
mit Kaffee 21258.-  
mit Kaffee 21304.-  
mit Kaffee 21350.-  
mit Kaffee 21396.-  
mit Kaffee 21442.-  
mit Kaffee 21488.-  
mit Kaffee 21534.-  
mit Kaffee 21580.-  
mit Kaffee 21626.-  
mit Kaffee 21672.-  
mit Kaffee 21718.-  
mit Kaffee 21764.-  
mit Kaffee 21810.-  
mit Kaffee 21856.-  
mit Kaffee 21902.-  
mit Kaffee 21948.-  
mit Kaffee 21994.-  
mit Kaffee 22040.-  
mit Kaffee 22086.-  
mit Kaffee 22132.-  
mit Kaffee 22178.-  
mit Kaffee 22224.-  
mit Kaffee 22270.-  
mit Kaffee 22316.-  
mit Kaffee 22362.-  
mit Kaffee 22408.-  
mit Kaffee 22454.-  
mit Kaffee 22500.-  
mit Kaffee 22546.-  
mit Kaffee 22592.-  
mit Kaffee 22638.-  
mit Kaffee 22684.-  
mit Kaffee 22730.-  
mit Kaffee 22776.-  
mit Kaffee 22822.-  
mit Kaffee 22868.-  
mit Kaffee 22914.-  
mit Kaffee 22960.-  
mit Kaffee 23006.-  
mit Kaffee 23052.-  
mit Kaffee 23098.-  
mit Kaffee 23144.-  
mit Kaffee 23190.-  
mit Kaffee 23236.-  
mit Kaffee 23282.-  
mit Kaffee 23328.-  
mit Kaffee 23374.-  
mit Kaffee 23420.-  
mit Kaffee 23466.-  
mit Kaffee 23512.-  
mit Kaffee 23558.-  
mit Kaffee 23604.-  
mit Kaffee 23650.-  
mit Kaffee 23696.-  
mit Kaffee 23742.-  
mit Kaffee 23788.-  
mit Kaffee 23834.-  
mit Kaffee 23880.-  
mit Kaffee 23926.-  
mit Kaffee 23972.-  
mit Kaffee 24018.-  
mit Kaffee 24064.-  
mit Kaffee 24110.-  
mit Kaffee 24156.-  
mit Kaffee 24202.-  
mit Kaffee 24248.-  
mit Kaffee 24294.-  
mit Kaffee 24340.-  
mit Kaffee 24386.-  
mit Kaffee 24432.-  
mit Kaffee 24478.-  
mit Kaffee 24524.-  
mit Kaffee 24570.-  
mit Kaffee 24616.-  
mit Kaffee 24662.-  
mit Kaffee 24708.-  
mit Kaffee 24754.-  
mit Kaffee 24800.-  
mit Kaffee 24846.-  
mit Kaffee 24892.-  
mit Kaffee 24938.-  
mit Kaffee 24984.-  
mit Kaffee 25030.-  
mit Kaffee 25076.-  
mit Kaffee 25122.-  
mit Kaffee 25168.-  
mit Kaffee 25214.-  
mit Kaffee 25260.-  
mit Kaffee 25306.-  
mit Kaffee 25352.-  
mit Kaffee 25398.-  
mit Kaffee 25444.-  
mit Kaffee 25490.-  
mit Kaffee 25536.-  
mit Kaffee 25582.-  
mit Kaffee 25628.-  
mit Kaffee 25674.-  
mit Kaffee 25720.-  
mit Kaffee 25766.-  
mit Kaffee 25812.-  
mit Kaffee 25858.-  
mit Kaffee 25904.-  
mit Kaffee 25950.-  
mit Kaffee 25996.-  
mit Kaffee 26042.-  
mit Kaffee 26088.-  
mit Kaffee 26134.-  
mit Kaffee 26180.-  
mit Kaffee 26226.-  
mit Kaffee 26272.-  
mit Kaffee 26318.-  
mit Kaffee 26364.-  
mit Kaffee 26410.-  
mit Kaffee 26456.-  
mit Kaffee 26502.-  
mit Kaffee 26548.-  
mit Kaffee 26594.-  
mit Kaffee 26640.-  
mit Kaffee 26686.-  
mit Kaffee 26732.-  
mit Kaffee 26778.-  
mit Kaffee 26824.-  
mit Kaffee 26870.-  
mit Kaffee 26916.-  
mit Kaffee 26962.-  
mit Kaffee 27008.-  
mit Kaffee 27054.-  
mit Kaffee 27100.-  
mit Kaffee 27146.-  
mit Kaffee 27192.-  
mit Kaffee 27238.-  
mit Kaffee 27284.-  
mit Kaffee 27330.-  
mit Kaffee 27376.-  
mit Kaffee 27422.-  
mit Kaffee 27468.-  
mit Kaffee 27514.-  
mit Kaffee 27560.-  
mit Kaffee 27606.-  
mit Kaffee 27652.-  
mit Kaffee 27698.-  
mit Kaffee 27744.-  
mit Kaffee 27790.-  
mit Kaffee 27836.-  
mit Kaffee 27882.-  
mit Kaffee 27928.-  
mit Kaffee 27974.-  
mit Kaffee 28020.-  
mit Kaffee 28066.-  
mit Kaffee 28112.-  
mit Kaffee 28158.-  
mit Kaffee 28204.-  
mit Kaffee 28250.-  
mit Kaffee 28296.-  
mit Kaffee 28342.-  
mit Kaffee 28388.-  
mit Kaffee 28434.-  
mit Kaffee 28480.-  
mit Kaffee 28526.-  
mit Kaffee 28572.-  
mit Kaffee 28618.-  
mit Kaffee 28664.-  
mit Kaffee 28710.-  
mit Kaffee 28756.-  
mit Kaffee 28802.-  
mit Kaffee 28848.-  
mit Kaffee 28894.-  
mit Kaffee 28940.-  
mit Kaffee 28986.-  
mit Kaffee 29032.-  
mit Kaffee 29078.-  
mit Kaffee 29124.-  
mit Kaffee 29170.-  
mit Kaffee 29216.-  
mit Kaffee 29262.-  
mit Kaffee 29308.-  
mit Kaffee 29354.-  
mit Kaffee 29400.-  
mit Kaffee 29446.-  
mit Kaffee 29492.-  
mit Kaffee 29538.-  
mit Kaffee 29584.-  
mit Kaffee 29630.-  
mit Kaffee 29676.-  
mit Kaffee 29722.-  
mit Kaffee 29768.-  
mit Kaffee 29814.-  
mit Kaffee 29860.-  
mit Kaffee 29906.-  
mit Kaffee 29952.-  
mit Kaffee 30000.-

Generalvertretung:  
**Friedrich Müller, Halle (S.)**  
Leipziger Straße 29  
Fernsprecher: 22102 und 25616

### Am Sonntag, den 26. 11. 33

Wackerplatz - Dessauer Straße  
Handballspiele

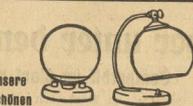
14<sup>00</sup> GG Eisleben - GA Halle

### Ballabwurf vom Flugzeug!

15<sup>10</sup> GG Halle - GG Weißenfels

GG Stum 1 Paul Bert  
1/26 GG Standarte

Eintritt 20 Pf. Uniformierte 10 Pf. Kinder 10 Pf.



Unsere schönen **Nachtischlampen** besonders preiswert  
Bügelampen, verchromt **3.75**  
Kugellampen, verchromt **4.50**  
Bügelampen, vergoldet **5.50**  
Tischlampen, mit Holfuß **3.00**  
größer **4.00**  
Sofahzimmer-Ampeln **2.25**  
Ampeln, Marmor-Imitation **3.75**



**Paß-Bilder**  
Helfen zu billigen Preisen  
**W. Schilling, Photo-Steller**  
Halle a. S., Große Meißnerstraße 62  
(gegenüber Wendisch & Zwißig)

### Ihre Bruch

wird immer größer, wenn Sie ein Schlechtaltendes und festes Bruchband tragen. Bruchbänder können zur Todesursache werden. Fragen Sie Ihren Arzt. Durch meine Spezial-Bandagen nach Maß und Art. Verordnungsbescheinigung haben sich viele Bruchleidende selbst geholt. Garantiert. Probezeit 14 Tage. Bandagen von RM. 15,- an. Kostenlose Besprechung in:  
Merseburg, Mittw. 29. November v. 8-12 Uhr im Müllers Hotel.  
Halle, Mittw. 29. November v. 2-6 Uhr im Hotel Grüner Baum.  
Frankfurt, 14. Querfurt, Do. 30. November v. 8-12 Uhr im Hotel Goldenes Stern.  
Eisleben, Do. 30. November v. 1-6 Uhr im Park Hotel.

**Leibbinden** nach Maß in garantiert anberroffener Ausführung  
Außerdem **K. Ruffing, Spezialbandagist, Köln, Richard-Wagnerstr. 16.**

In Waggons nach allen Stationen **Kohlen Koks Brikets** In Fuhrn frei Haus

**Glückauf-Kohlenkontor**  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Halle  
Verlängerer Königsstraße (neben der Zuckerraffinerie)  
Fernruf 288 80, 288 81 und 318 08

### Radfahrer, schützt Euer Leben

Endlich einen tadellos funktionierenden **Fahrtrichtungsanzeiger D.R.G.M.** erfunden. Fix und fertig an Lenkstange und Hinterrad angebracht **4,50 RM.**

Zu haben in Fahrradgeschäften  
Auskunft erteilt: Ing. Bethels, Gottesackerstr. 16  
Paul Schnabel, Leipziger Str. 52, Ruf 289 09

### Neuen Sie Ihre MÖBEL

nur bei der altbewährten Möbelfabrik **Gebr. Kroppenstädt**  
Halle (Saale) **Küferstraße 4**  
Zielführende Geschäftsführung liefert schon seit 77 Jahren preiswert und gut ausgearbeitete Möbel unter günstigen Zahlungsbedingungen. Beachten Sie unsere fünf Schaufenster. Umlich eingelassen zur Entlohnung von Dekorationsarbeiten.



### Wie ein Spiegel jeder Teller, IMI säubert alles schneller!

Bei IMI gibts nur eins:  
„Schmutz auflösen - Frische bringen!“ Das geschieht so rasch, so gründlich, daß Sie Ihre helle Freude daran haben! In wenigen Minuten ist die Geschirrsäuberung getan! IMI ist die vielseitigste und tüchtigste Hilfe im Haus - und zugleich die billigste. Auf der ganzen Welt gibts nur ein IMI!  
\*  
Wo Reinheit lacht, hat IMI Pate gestanden.

**IMI** zum Aufwaschen, Spülen, Reinigen, für Geschirr und alles Hausgerät  
7/10/33 b Hergestellt in den Persilwerken!



# Der Reichs-Tage

## Fort mit den 6-Tage-Kennen! Endlich Bestimmung in Berlin?

Die zukünftigen Berliner Zeitungen, der „Völkische Beobachter“ und der „März“ veröffentlichen jetzt nach Schluß des Sechstage-Kennens sehr energische Stellungnahmen gegen den Inhalt des Sechstage-Kennens. Man kennzeichnet diese Art der Geschäftsverteilung, die den Sport ausnutzt und in den Schmutz zieht, und weist besonders darauf hin, daß es dem Sinn des nationalsozialistischen Staates widerspricht, wenn man diese nur aus Sensationslust entstandene Einrichtung, die mit Verlesung nichts zu tun hat, noch weiter fördert. Wir begrüßen diese energische Kampfanlage aus vollen und ganz hinter die gestohlene Auffassung. Es wird höchste Zeit, daß in Deutschland der Sechstage-Kennens auf dem Fuße weggeräumt!

## Aufnahme nichtarischer Mitglieder

Die Pressestelle des Reichsportführers teilt mit: Betr.: Befragung von Führern in Sportvereinen und Verbänden des

### Reichsportführer's und Aufnahme nichtarischer Mitglieder.

Bei der Befragung von Vorständen und sonstigen Vereinsmitgliedern mit den Anforderungen des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. April 1933 (RG. Bl. I, S. 175) und der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen ist festgestellt worden, daß die meisten Mitglieder für vorerwähnte Stellen vorgesehen sind, müssen im Falle des § 3 dieses Gesetzes die entsprechenden Anforderungen aus den Vätern oder Vätern bzw. Elternmännern der Söhne erfüllt sein.

Diese Anforderung findet auf alle deutschen Staatsbürger gleichmäßige Anwendung. Ausländer können zwar Mitglieder anerkannter Sportvereine sein, dürfen jedoch Vereinsämter irgendwelcher Art nicht innehaben.

Auf vielfache Anfragen stelle ich in diesem Zusammenhang nochmals fest, daß der Inhalt von Briefschreiben über die Aufnahme nichtarischer Mitglieder in anerkannte Sportvereine der Sachverhalte sind, soweit von diesen keine bindenden Vorschriften ergeben, den einzelnen Vereinen überlassen sind.

### Der Reichsportführer, gen. v. Tschammer.

Die vom Reichsportführer eingeleitete besondere Befragung für Angehörige der beruflichen Laufbahn, wie auch die Bekämpfung des Sports, wird, gemäß den gleichen Vorschriften des Gesetzes, über die Aufnahme der Mitglieder in den Reichsportführer, den Vereinen der genannten Verbände gleichgestellt.

## Handballspiele der GG und GA Weißfels, Eisleben und Halle als Gegner

Wie wir schon berichteten, steht morgen im Mittelpunkt des Interesses die Veranstaltung der Handballspiele, die auf dem Waderplatz Handballspielfeld zur Durchführung bringt. Nach dem Kampf Eis Halle - GG Eisleben um 14 Uhr, den wir schon ausführlich würdigten, steigt um 15 Uhr das Quatschspiel des Tages:

### GG-Halle - GG-Weißfels

GG-Weißfels in folgender Aufstellung: Kurtz; Engel, Apel; Heller, Ziege, Wolfmayer; Geisze, Stramer, Knib, Lemle, Rudolf.

Das ist so ziemlich die Mannschaft des Weißfels' Zähl, also beste Kräfte. Die

der Defensivkraft meist nur in Ausübung ihres Dienstes bemerkt hat, sich das erste Mal offiziell auf dem grünen Rasen vorstellen. Man hat aber bisher in allen Fällen die Erfahrung gemacht, daß nach dem Spiel der ersten Runde meistens zu gutem Ende geführt wurde und ganze Ende war. Kein Freund der GG und GA wird es sich nehmen lassen, am Sonntag auf dem Waderplatz seine Verbundenheit mit den kämpferischen Mannschaften mit den Männern für den Erfolg im friedlichen Wettstreit genau so vielfach zu zeigen wie für das Wirken auf der Straße und in Verhandlungen gegen Terror, Hinterlist und Verrat.

Die Eintrittspreise sind sehr niedrig. — 20 Pf. Uniformierte, Erwerbslose und Kinder 10 Pf.

## Erleichterte Aufnahme ehemaliger Marxisten

### Ein Drittel zugelassen!

Es wird folgendes Mandat für den sämtlichen Sportverbände und an die Beauftragten des Reichsportführers beauftragt:

Das Ergebnis der Wahl vom 12. November hat mit aller Deutlichkeit gezeigt, daß der deutsche Volk hinter dem Volkstanzler Adolf Hitler und seinen Mitarbeitern steht. Auch die Turner und Sportler machen hiervon keine Ausnahme.

Es veranlaßt mich, die Vorschriften über die erleichterte Aufnahme ehemaliger Marxisten in anerkannte Sportvereine zu erleichtern.

Ich will mich daher damit einverstanden erklären, daß der Anteil ehemaliger Marxisten an der Gesamtmitgliedschaft eines Vereins von 20 Prozent auf ein Drittel herabgesetzt wird. Weiterhin kann auch bei denjenigen, die erst nach dem 20. Januar einer Organisation der NSDAP beigetreten sind, auf die Beibringung von Mitgliedschaften und Führungszeugnissen verzichtet werden, falls die ein ordnungsmäßige Lebensfähigkeitsbescheinigung einer Parteiorganisation einreichen.

Die Genehmigung der Weiterführung ehemals marxistischer Vereine behalte ich mir weiterhin von Fall zu Fall vor.

### Der Reichsportführer, gen. v. Tschammer.

Mannschaft ist ungeheuer schnell und verfügt über ein beachtenswertes Stellungen- und Scherbenvermögen.

Dem fest alle entgegen: Wolf (96), Müller (98), Siegler (96); Rodel, Wolke (96), Böckig; Naumann (92), Friedrich (96), Pfeiffer (96), Rehlau (92), Hüb (92).

An der halbfälligen Stützmannschaft sind 20 Spieler davon: Hüb, Siegler, Friedrich, Pfeiffer, Wolke und Rehlau.

Eine Voraussetzung für das Spiel zu treffen, ist schwer. Weißfels hat einen guten Sturm und halbes Hinterrückwehr, wird schwer zu tun haben, wenn sie den Angriffen der Weißfels' entgegen sind. Aber der Sturm Hüb ist mit seinen Wurfgeschossen „drei Ess“ (Friedrich, Pfeiffer und Rehlau) in Verbindung mit den beiden guten Außenläufern bestimmt sehr gut besetzt und wird nachteilig das Spiel aufgeben.

Schiedsrichter für Spiel 1 ist Raeder (Waderplatz), für Spiel 2 Faust (96).

Der zu erwartende Sport ist ganz hochstehend, und der bisherige Verlauf der Einsitzfahrten beweist, daß das Spiel sich eines hohen Reichtums erfreuen wird.

Naturgemäß erregen die Spiele allseitiges Interesse, da sich die schwarzen und braunen Soldaten Adolf Hitlers, die man sich jetzt in

## Franken'sche Pressestimmen: „Das sind die Taten Hitlers, der handelt“

In Franken's größtem Sportblatt, dem „F. u. T.“, findet man folgenden interessanten Hinweis auf einen Artikel im „Tempo“ von Bayern:

„Es handelt sich um die Volksgesundheit. Man muß deshalb in Deutschland Siedlungen mit Gärten und Parkanlagen, mit modernen Wohnungen, die luftig und praktisch sind. Man erstrebt folgerichtig eine Anzahl von Stadien für eine intensive und mehrbodige Körperkultur.“

„Wird in Frankreich, in Schweden, ein solches Programm verfolgt? Leider! Bei uns, meine Herren Abgeordneten, will man sich nicht zu diesen „Zammheiten“ verziehen!“

## Sport-Allelei

Reichstanzler Adolf Hitler empfing den Rennfahrer Wolf Meier, den deutschen Europameister der Sechstage-Kennen 1931 und 1932, bei dessen Sommer den von Adolf Hitler gestifteten „Goldenen Helm“ in München ausgeteilt zu geben. Meier brachte dem Reichstanzler den Helm zur eigenhändigen Signierung. Der Kanzler bedankte sich für Meier und seinen Sportreizes Interesse.

Sieger im Amsterdamer Sechstage-Kennen, das am Freitag Morgen 0.40 Uhr zu Ende ging, wurden Finkenbergs-Wals mit 588 Punkten vor den in gleicher Runde liegenden Gumbrecht-Woccard (216 P.) und Kaufschütz (101 P.). Eine Runde zurück folgten dann Brammerrix-van Kempen (271 P.) und Guerra-Vesciani (174 P.). Der Rest des Feldes lag bis 7 Minuten zurück. Die Sieger haben 314,100 Kilometer gefahren. An den letzten Stunden erregte sich nichts mehr von Bedeutung. Kaufschütz (Köln), beruhten bergab, durch einen Rückgang zum Siege zu kommen.

Ein Ehrenplakette bekam Eberens verliehen. Eine heilige Kommission verleiht alljährlich diese Plakette für hervorragende Verdienste auf sportlichem Gebiet. Das Komitee, dem u. a. auch Graf Waldersee angehört, vergab für dieses Jahr dem Weltmeister der Deutschen Reichsportführer.

Bereits-Reichsportführer der F. u. T. wurde in diesem Jahr die Vereinte Turnerstaffel

## Um die Punkte in den Kreisklassen Der Entscheidung entgegen

Am Sonntag geht es in den Kreisklassen wieder richtig vorwärts im Kampf um die Punkte. In der 1. Kreisklasse haben die meisten Vereine die Hälfte der Spiele der ersten Runde hinter sich. In der Spitzengruppe bietet sich eine ziemliche Unklarheit. Schon der kommende Sonntag wird durch die Begegnung

Kayna - Benna eine kleine Entscheidung bringen. Beide Mannschaften haben bekanntlich punktelos mit Vorwort an der Spitze. Selbst ein Unentschieden würde favoriti, im Falle eines Sieges dieser Mannschaften, an die Spitze bringen.

Ammerdorf - Favorit ist die Begegnung die die Entscheidung allein führend nach vorne bringen könnte. Ammerdorf zeigte am Sonntag so schöne Leistungen, daß man daraus auf einen sicheren Sieg von Favorit schließen könnte.

Sportbrüder - Weis wird einen existenziellen Kampf bringen. Beide Mannschaften trennen sich nur durch 2 Punkte. Die Begegnung

Reudberg - Raffendorf wird diesmal wahrscheinlich die Rollenverteilung in bester Form zeigen. Wir erwarten Reudberg als Sieger.

Letzin - Lenna. Ob hier der Tabellenletzte Letzin zu den ersten Punktpunkten kommen wird, möchten wir füglich bezweifeln.

### Bisher dieses Spiele 14.30 Uhr.

### 2. Kreisklasse

1. Spiel. 2. Spiel. 3. Spiel. 4. Spiel. 5. Spiel. 6. Spiel. 7. Spiel. 8. Spiel. 9. Spiel. 10. Spiel. 11. Spiel. 12. Spiel. 13. Spiel. 14. Spiel. 15. Spiel. 16. Spiel. 17. Spiel. 18. Spiel. 19. Spiel. 20. Spiel. 21. Spiel. 22. Spiel. 23. Spiel. 24. Spiel. 25. Spiel. 26. Spiel. 27. Spiel. 28. Spiel. 29. Spiel. 30. Spiel. 31. Spiel. 32. Spiel. 33. Spiel. 34. Spiel. 35. Spiel. 36. Spiel. 37. Spiel. 38. Spiel. 39. Spiel. 40. Spiel. 41. Spiel. 42. Spiel. 43. Spiel. 44. Spiel. 45. Spiel. 46. Spiel. 47. Spiel. 48. Spiel. 49. Spiel. 50. Spiel. 51. Spiel. 52. Spiel. 53. Spiel. 54. Spiel. 55. Spiel. 56. Spiel. 57. Spiel. 58. Spiel. 59. Spiel. 60. Spiel. 61. Spiel. 62. Spiel. 63. Spiel. 64. Spiel. 65. Spiel. 66. Spiel. 67. Spiel. 68. Spiel. 69. Spiel. 70. Spiel. 71. Spiel. 72. Spiel. 73. Spiel. 74. Spiel. 75. Spiel. 76. Spiel. 77. Spiel. 78. Spiel. 79. Spiel. 80. Spiel. 81. Spiel. 82. Spiel. 83. Spiel. 84. Spiel. 85. Spiel. 86. Spiel. 87. Spiel. 88. Spiel. 89. Spiel. 90. Spiel. 91. Spiel. 92. Spiel. 93. Spiel. 94. Spiel. 95. Spiel. 96. Spiel. 97. Spiel. 98. Spiel. 99. Spiel. 100. Spiel. 101. Spiel. 102. Spiel. 103. Spiel. 104. Spiel. 105. Spiel. 106. Spiel. 107. Spiel. 108. Spiel. 109. Spiel. 110. Spiel. 111. Spiel. 112. Spiel. 113. Spiel. 114. Spiel. 115. Spiel. 116. Spiel. 117. Spiel. 118. Spiel. 119. Spiel. 120. Spiel. 121. Spiel. 122. Spiel. 123. Spiel. 124. Spiel. 125. Spiel. 126. Spiel. 127. Spiel. 128. Spiel. 129. Spiel. 130. Spiel. 131. Spiel. 132. Spiel. 133. Spiel. 134. Spiel. 135. Spiel. 136. Spiel. 137. Spiel. 138. Spiel. 139. Spiel. 140. Spiel. 141. Spiel. 142. Spiel. 143. Spiel. 144. Spiel. 145. Spiel. 146. Spiel. 147. Spiel. 148. Spiel. 149. Spiel. 150. Spiel. 151. Spiel. 152. Spiel. 153. Spiel. 154. Spiel. 155. Spiel. 156. Spiel. 157. Spiel. 158. Spiel. 159. Spiel. 160. Spiel. 161. Spiel. 162. Spiel. 163. Spiel. 164. Spiel. 165. Spiel. 166. Spiel. 167. Spiel. 168. Spiel. 169. Spiel. 170. Spiel. 171. Spiel. 172. Spiel. 173. Spiel. 174. Spiel. 175. Spiel. 176. Spiel. 177. Spiel. 178. Spiel. 179. Spiel. 180. Spiel. 181. Spiel. 182. Spiel. 183. Spiel. 184. Spiel. 185. Spiel. 186. Spiel. 187. Spiel. 188. Spiel. 189. Spiel. 190. Spiel. 191. Spiel. 192. Spiel. 193. Spiel. 194. Spiel. 195. Spiel. 196. Spiel. 197. Spiel. 198. Spiel. 199. Spiel. 200. Spiel. 201. Spiel. 202. Spiel. 203. Spiel. 204. Spiel. 205. Spiel. 206. Spiel. 207. Spiel. 208. Spiel. 209. Spiel. 210. Spiel. 211. Spiel. 212. Spiel. 213. Spiel. 214. Spiel. 215. Spiel. 216. Spiel. 217. Spiel. 218. Spiel. 219. Spiel. 220. Spiel. 221. Spiel. 222. Spiel. 223. Spiel. 224. Spiel. 225. Spiel. 226. Spiel. 227. Spiel. 228. Spiel. 229. Spiel. 230. Spiel. 231. Spiel. 232. Spiel. 233. Spiel. 234. Spiel. 235. Spiel. 236. Spiel. 237. Spiel. 238. Spiel. 239. Spiel. 240. Spiel. 241. Spiel. 242. Spiel. 243. Spiel. 244. Spiel. 245. Spiel. 246. Spiel. 247. Spiel. 248. Spiel. 249. Spiel. 250. Spiel. 251. Spiel. 252. Spiel. 253. Spiel. 254. Spiel. 255. Spiel. 256. Spiel. 257. Spiel. 258. Spiel. 259. Spiel. 260. Spiel. 261. Spiel. 262. Spiel. 263. Spiel. 264. Spiel. 265. Spiel. 266. Spiel. 267. Spiel. 268. Spiel. 269. Spiel. 270. Spiel. 271. Spiel. 272. Spiel. 273. Spiel. 274. Spiel. 275. Spiel. 276. Spiel. 277. Spiel. 278. Spiel. 279. Spiel. 280. Spiel. 281. Spiel. 282. Spiel. 283. Spiel. 284. Spiel. 285. Spiel. 286. Spiel. 287. Spiel. 288. Spiel. 289. Spiel. 290. Spiel. 291. Spiel. 292. Spiel. 293. Spiel. 294. Spiel. 295. Spiel. 296. Spiel. 297. Spiel. 298. Spiel. 299. Spiel. 300. Spiel. 301. Spiel. 302. Spiel. 303. Spiel. 304. Spiel. 305. Spiel. 306. Spiel. 307. Spiel. 308. Spiel. 309. Spiel. 310. Spiel. 311. Spiel. 312. Spiel. 313. Spiel. 314. Spiel. 315. Spiel. 316. Spiel. 317. Spiel. 318. Spiel. 319. Spiel. 320. Spiel. 321. Spiel. 322. Spiel. 323. Spiel. 324. Spiel. 325. Spiel. 326. Spiel. 327. Spiel. 328. Spiel. 329. Spiel. 330. Spiel. 331. Spiel. 332. Spiel. 333. Spiel. 334. Spiel. 335. Spiel. 336. Spiel. 337. Spiel. 338. Spiel. 339. Spiel. 340. Spiel. 341. Spiel. 342. Spiel. 343. Spiel. 344. Spiel. 345. Spiel. 346. Spiel. 347. Spiel. 348. Spiel. 349. Spiel. 350. Spiel. 351. Spiel. 352. Spiel. 353. Spiel. 354. Spiel. 355. Spiel. 356. Spiel. 357. Spiel. 358. Spiel. 359. Spiel. 360. Spiel. 361. Spiel. 362. Spiel. 363. Spiel. 364. Spiel. 365. Spiel. 366. Spiel. 367. Spiel. 368. Spiel. 369. Spiel. 370. Spiel. 371. Spiel. 372. Spiel. 373. Spiel. 374. Spiel. 375. Spiel. 376. Spiel. 377. Spiel. 378. Spiel. 379. Spiel. 380. Spiel. 381. Spiel. 382. Spiel. 383. Spiel. 384. Spiel. 385. Spiel. 386. Spiel. 387. Spiel. 388. Spiel. 389. Spiel. 390. Spiel. 391. Spiel. 392. Spiel. 393. Spiel. 394. Spiel. 395. Spiel. 396. Spiel. 397. Spiel. 398. Spiel. 399. Spiel. 400. Spiel. 401. Spiel. 402. Spiel. 403. Spiel. 404. Spiel. 405. Spiel. 406. Spiel. 407. Spiel. 408. Spiel. 409. Spiel. 410. Spiel. 411. Spiel. 412. Spiel. 413. Spiel. 414. Spiel. 415. Spiel. 416. Spiel. 417. Spiel. 418. Spiel. 419. Spiel. 420. Spiel. 421. Spiel. 422. Spiel. 423. Spiel. 424. Spiel. 425. Spiel. 426. Spiel. 427. Spiel. 428. Spiel. 429. Spiel. 430. Spiel. 431. Spiel. 432. Spiel. 433. Spiel. 434. Spiel. 435. Spiel. 436. Spiel. 437. Spiel. 438. Spiel. 439. Spiel. 440. Spiel. 441. Spiel. 442. Spiel. 443. Spiel. 444. Spiel. 445. Spiel. 446. Spiel. 447. Spiel. 448. Spiel. 449. Spiel. 450. Spiel. 451. Spiel. 452. Spiel. 453. Spiel. 454. Spiel. 455. Spiel. 456. Spiel. 457. Spiel. 458. Spiel. 459. Spiel. 460. Spiel. 461. Spiel. 462. Spiel. 463. Spiel. 464. Spiel. 465. Spiel. 466. Spiel. 467. Spiel. 468. Spiel. 469. Spiel. 470. Spiel. 471. Spiel. 472. Spiel. 473. Spiel. 474. Spiel. 475. Spiel. 476. Spiel. 477. Spiel. 478. Spiel. 479. Spiel. 480. Spiel. 481. Spiel. 482. Spiel. 483. Spiel. 484. Spiel. 485. Spiel. 486. Spiel. 487. Spiel. 488. Spiel. 489. Spiel. 490. Spiel. 491. Spiel. 492. Spiel. 493. Spiel. 494. Spiel. 495. Spiel. 496. Spiel. 497. Spiel. 498. Spiel. 499. Spiel. 500. Spiel. 501. Spiel. 502. Spiel. 503. Spiel. 504. Spiel. 505. Spiel. 506. Spiel. 507. Spiel. 508. Spiel. 509. Spiel. 510. Spiel. 511. Spiel. 512. Spiel. 513. Spiel. 514. Spiel. 515. Spiel. 516. Spiel. 517. Spiel. 518. Spiel. 519. Spiel. 520. Spiel. 521. Spiel. 522. Spiel. 523. Spiel. 524. Spiel. 525. Spiel. 526. Spiel. 527. Spiel. 528. Spiel. 529. Spiel. 530. Spiel. 531. Spiel. 532. Spiel. 533. Spiel. 534. Spiel. 535. Spiel. 536. Spiel. 537. Spiel. 538. Spiel. 539. Spiel. 540. Spiel. 541. Spiel. 542. Spiel. 543. Spiel. 544. Spiel. 545. Spiel. 546. Spiel. 547. Spiel. 548. Spiel. 549. Spiel. 550. Spiel. 551. Spiel. 552. Spiel. 553. Spiel. 554. Spiel. 555. Spiel. 556. Spiel. 557. Spiel. 558. Spiel. 559. Spiel. 560. Spiel. 561. Spiel. 562. Spiel. 563. Spiel. 564. Spiel. 565. Spiel. 566. Spiel. 567. Spiel. 568. Spiel. 569. Spiel. 570. Spiel. 571. Spiel. 572. Spiel. 573. Spiel. 574. Spiel. 575. Spiel. 576. Spiel. 577. Spiel. 578. Spiel. 579. Spiel. 580. Spiel. 581. Spiel. 582. Spiel. 583. Spiel. 584. Spiel. 585. Spiel. 586. Spiel. 587. Spiel. 588. Spiel. 589. Spiel. 590. Spiel. 591. Spiel. 592. Spiel. 593. Spiel. 594. Spiel. 595. Spiel. 596. Spiel. 597. Spiel. 598. Spiel. 599. Spiel. 600. Spiel. 601. Spiel. 602. Spiel. 603. Spiel. 604. Spiel. 605. Spiel. 606. Spiel. 607. Spiel. 608. Spiel. 609. Spiel. 610. Spiel. 611. Spiel. 612. Spiel. 613. Spiel. 614. Spiel. 615. Spiel. 616. Spiel. 617. Spiel. 618. Spiel. 619. Spiel. 620. Spiel. 621. Spiel. 622. Spiel. 623. Spiel. 624. Spiel. 625. Spiel. 626. Spiel. 627. Spiel. 628. Spiel. 629. Spiel. 630. Spiel. 631. Spiel. 632. Spiel. 633. Spiel. 634. Spiel. 635. Spiel. 636. Spiel. 637. Spiel. 638. Spiel. 639. Spiel. 640. Spiel. 641. Spiel. 642. Spiel. 643. Spiel. 644. Spiel. 645. Spiel. 646. Spiel. 647. Spiel. 648. Spiel. 649. Spiel. 650. Spiel. 651. Spiel. 652. Spiel. 653. Spiel. 654. Spiel. 655. Spiel. 656. Spiel. 657. Spiel. 658. Spiel. 659. Spiel. 660. Spiel. 661. Spiel. 662. Spiel. 663. Spiel. 664. Spiel. 665. Spiel. 666. Spiel. 667. Spiel. 668. Spiel. 669. Spiel. 670. Spiel. 671. Spiel. 672. Spiel. 673. Spiel. 674. Spiel. 675. Spiel. 676. Spiel. 677. Spiel. 678. Spiel. 679. Spiel. 680. Spiel. 681. Spiel. 682. Spiel. 683. Spiel. 684. Spiel. 685. Spiel. 686. Spiel. 687. Spiel. 688. Spiel. 689. Spiel. 690. Spiel. 691. Spiel. 692. Spiel. 693. Spiel. 694. Spiel. 695. Spiel. 696. Spiel. 697. Spiel. 698. Spiel. 699. Spiel. 700. Spiel. 701. Spiel. 702. Spiel. 703. Spiel. 704. Spiel. 705. Spiel. 706. Spiel. 707. Spiel. 708. Spiel. 709. Spiel. 710. Spiel. 711. Spiel. 712. Spiel. 713. Spiel. 714. Spiel. 715. Spiel. 716. Spiel. 717. Spiel. 718. Spiel. 719. Spiel. 720. Spiel. 721. Spiel. 722. Spiel. 723. Spiel. 724. Spiel. 725. Spiel. 726. Spiel. 727. Spiel. 728. Spiel. 729. Spiel. 730. Spiel. 731. Spiel. 732. Spiel. 733. Spiel. 734. Spiel. 735. Spiel. 736. Spiel. 737. Spiel. 738. Spiel. 739. Spiel. 740. Spiel. 741. Spiel. 742. Spiel. 743. Spiel. 744. Spiel. 745. Spiel. 746. Spiel. 747. Spiel. 748. Spiel. 749. Spiel. 750. Spiel. 751. Spiel. 752. Spiel. 753. Spiel. 754. Spiel. 755. Spiel. 756. Spiel. 757. Spiel. 758. Spiel. 759. Spiel. 760. Spiel. 761. Spiel. 762. Spiel. 763. Spiel. 764. Spiel. 765. Spiel. 766. Spiel. 767. Spiel. 768. Spiel. 769. Spiel. 770. Spiel. 771. Spiel. 772. Spiel. 773. Spiel. 774. Spiel. 775. Spiel. 776. Spiel. 777. Spiel. 778. Spiel. 779. Spiel. 780. Spiel. 781. Spiel. 782. Spiel. 783. Spiel. 784. Spiel. 785. Spiel. 786. Spiel. 787. Spiel. 788. Spiel. 789. Spiel. 790. Spiel. 791. Spiel. 792. Spiel. 793. Spiel. 794. Spiel. 795. Spiel. 796. Spiel. 797. Spiel. 798. Spiel. 799. Spiel. 800. Spiel. 801. Spiel. 802. Spiel. 803. Spiel. 804. Spiel. 805. Spiel. 806. Spiel. 807. Spiel. 808. Spiel. 809. Spiel. 810. Spiel. 811. Spiel. 812. Spiel. 813. Spiel. 814. Spiel. 815. Spiel. 816. Spiel. 817. Spiel. 818. Spiel. 819. Spiel. 820. Spiel. 821. Spiel. 822. Spiel. 823. Spiel. 824. Spiel. 825. Spiel. 826. Spiel. 827. Spiel. 828. Spiel. 829. Spiel. 830. Spiel. 831. Spiel. 832. Spiel. 833. Spiel. 834. Spiel. 835. Spiel. 836. Spiel. 837. Spiel. 838. Spiel. 839. Spiel. 840. Spiel. 841. Spiel. 842. Spiel. 843. Spiel. 844. Spiel. 845. Spiel. 846. Spiel. 847. Spiel. 848. Spiel. 849. Spiel. 850. Spiel. 851. Spiel. 852. Spiel. 853. Spiel. 854. Spiel. 855. Spiel. 856. Spiel. 857. Spiel. 858. Spiel. 859. Spiel. 860. Spiel. 861. Spiel. 862. Spiel. 863. Spiel. 864. Spiel. 865. Spiel. 866. Spiel. 867. Spiel. 868. Spiel. 869. Spiel. 870. Spiel. 871. Spiel. 872. Spiel. 873. Spiel. 874. Spiel. 875. Spiel. 876. Spiel. 877. Spiel. 878. Spiel. 879. Spiel. 880. Spiel. 881. Spiel. 882. Spiel. 883. Spiel. 884. Spiel. 885. Spiel. 886. Spiel. 887. Spiel. 888. Spiel. 889. Spiel. 890. Spiel. 891. Spiel. 892. Spiel. 893. Spiel. 894. Spiel. 895. Spiel. 896. Spiel. 897. Spiel. 898. Spiel. 899. Spiel. 900. Spiel. 901. Spiel. 902. Spiel. 903. Spiel. 904. Spiel. 905. Spiel. 906. Spiel. 907. Spiel. 908. Spiel. 909. Spiel. 910. Spiel. 911. Spiel. 912. Spiel. 913. Spiel. 914. Spiel. 915. Spiel. 916. Spiel. 917. Spiel. 918. Spiel. 919. Spiel. 920. Spiel. 921. Spiel. 922. Spiel. 923. Spiel. 924. Spiel. 925. Spiel. 926. Spiel. 927. Spiel. 928. Spiel. 929. Spiel. 930. Spiel. 931. Spiel. 932. Spiel. 933. Spiel. 934. Spiel. 935. Spiel. 936. Spiel. 937. Spiel. 938. Spiel. 939. Spiel. 940. Spiel. 941. Spiel. 942. Spiel. 943. Spiel. 944. Spiel. 945. Spiel. 946. Spiel. 947. Spiel. 948. Spiel. 949. Spiel. 950. Spiel. 951. Spiel. 952. Spiel. 953. Spiel. 954. Spiel. 955. Spiel. 956. Spiel. 957. Spiel. 958. Spiel. 959. Spiel. 960. Spiel. 961. Spiel. 962. Spiel. 963. Spiel. 964. Spiel. 965. Spiel. 966. Spiel. 967. Spiel. 968. Spiel. 969. Spiel. 970. Spiel. 971. Spiel. 972. Spiel. 973. Spiel. 974. Spiel. 975. Spiel. 976. Spiel. 977. Spiel. 978. Spiel. 979. Spiel. 980. Spiel. 981. Spiel. 982. Spiel. 983. Spiel. 984. Spiel. 985. Spiel. 986. Spiel. 987. Spiel. 988. Spiel. 989. Spiel. 990. Spiel. 991. Spiel. 992. Spiel. 993. Spiel. 994. Spiel. 995. Spiel. 996. Spiel. 997. Spiel. 998. Spiel. 999. Spiel. 1000. Spiel. 1001. Spiel. 1002. Spiel. 1003. Spiel. 1004. Spiel. 1005. Spiel. 1006. Spiel. 1007. Spiel. 1008. Spiel. 1009. Spiel. 1010. Spiel. 1011. Spiel. 1012. Spiel. 1013. Spiel. 1014. Spiel. 1015. Spiel. 1016. Spiel. 1017. Spiel. 1018. Spiel. 1019. Spiel. 1020. Spiel. 1021. Spiel. 1022. Spiel. 1023. Spiel. 1024. Spiel. 1025. Spiel. 1026. Spiel. 1027. Spiel. 1028. Spiel. 1029. Spiel. 1030. Spiel. 1031. Spiel. 1032. Spiel. 1033. Spiel. 1034. Spiel. 1035. Spiel. 1036. Spiel. 1037. Spiel. 1038. Spiel. 1039. Spiel. 1040. Spiel. 1041. Spiel. 1042. Spiel. 1043. Spiel. 1044. Spiel. 1045. Spiel. 1046. Spiel. 1047. Spiel. 1048. Spiel. 1049. Spiel. 1050. Spiel. 1051. Spiel. 1052. Spiel. 1053. Spiel. 1054. Spiel. 1055. Spiel. 1056. Spiel. 1057. Spiel. 1058. Spiel. 1059. Spiel. 1060. Spiel. 1061. Spiel. 1062. Spiel. 1063. Spiel. 1064. Spiel. 1065. Spiel. 1066. Spiel. 1067. Spiel. 1068. Spiel. 1069. Spiel. 1070. Spiel. 1071. Spiel. 1072. Spiel. 1073. Spiel. 1074. Spiel. 1075. Spiel. 1076. Spiel. 1077. Spiel. 1078. Spiel. 1079. Spiel. 1080. Spiel. 1081. Spiel. 1082. Spiel. 1083. Spiel. 1084. Spiel. 1085. Spiel. 1086. Spiel. 1087. Spiel. 1088. Spiel. 1089. Spiel. 1090. Spiel. 1091. Spiel. 1092. Spiel. 1093. Spiel. 1094. Spiel. 1095. Spiel. 1096. Spiel. 1097. Spiel. 1098. Spiel. 1099. Spiel. 1100. Spiel. 1101. Spiel. 1102. Spiel. 1103. Spiel. 1104. Spiel. 1105. Spiel. 1106. Spiel. 1107. Spiel. 1108. Spiel. 1109. Spiel. 1110. Spiel. 1111. Spiel. 1112. Spiel. 1113. Spiel. 1114. Spiel. 1115. Spiel. 1116. Spiel. 1117. Spiel. 1118. Spiel. 1119. Spiel. 1120. Spiel. 1121. Spiel. 1122. Spiel. 1123. Spiel. 1124. Spiel. 1125. Spiel. 1126. Spiel. 1127. Spiel. 1128. Spiel. 1129. Spiel. 1130. Spiel. 1131. Spiel. 1132. Spiel. 1133. Spiel. 1134. Spiel. 1135. Spiel. 1136. Spiel. 1137. Spiel. 1138. Spiel. 1139. Spiel. 1140. Spiel. 1141. Spiel. 1142. Spiel. 1143. Spiel. 1144. Spiel. 1145. Spiel. 1146. Spiel. 1147. Spiel. 1148. Spiel. 1149. Spiel. 1150. Spiel. 1151. Spiel. 1152. Spiel. 1153. Spiel. 1154. Spiel. 1155. Spiel. 1156. Spiel. 1157. Spiel. 1158. Spiel. 1159. Spiel. 1160. Spiel. 1161. Spiel. 1162. Spiel. 1163. Spiel. 1164. Spiel. 1165. Spiel. 1166. Spiel. 1167. Spiel. 1168. Spiel. 1169. Spiel. 1170. Spiel. 1171. Spiel. 1172. Spiel. 1173. Spiel. 1174. Spiel. 1175. Spiel. 1176. Spiel. 1177. Spiel. 1178. Spiel. 1179. Spiel. 1180. Spiel. 1181. Spiel. 1182. Spiel. 1183. Spiel. 1184. Spiel. 1185. Spiel. 1186. Spiel. 1187. Spiel. 1188. Spiel. 1189. Spiel. 1190. Spiel. 1191. Spiel. 1192. Spiel. 1193. Spiel. 1194. Spiel. 1195. Spiel. 1196. Spiel. 1197. Spiel. 1198. Spiel. 1199. Spiel. 1200. Spiel. 1201. Spiel. 1202. Spiel. 1203. Spiel. 1204. Spiel. 1205. Spiel. 1206. Spiel. 1207. Spiel. 1208. Spiel. 1209. Spiel. 1210. Spiel. 1211. Spiel. 1212. Spiel. 1213. Spiel. 1214. Spiel. 1215. Spiel. 1216. Spiel. 1217. Spiel. 1218. Spiel.

BLICK ÜBER HALLE

Totenpionntag

Zum Totenpionntag haben die Kirchengemeinden einen ersten Klang in den Tagen...

Es ist das Gefühl der Verzweiflung, das viele trauernde Menschen zusammenführt...

Totenfest im Rundfunk

Zum Totenpionntag übertragen die deutschen Sender erste Musik...

Gefallenerehrung im Stadigmuseum

Heute Sonntags findet 17.30 Uhr in der Aula des Stadigmuseums eine Ehrung der im Weltkrieg gefallenen Schüler statt...

Schönes Porzellan

Eine junge Frau malt auf Porzellan, ursprünglich aus Vichy, ein Bild...

Widmung eines kleinen Talentes feststellen kann, gefälligst außerordentlich, hier jedoch streng modische, einfache Entwürfe...

Ehrenliste der Spender für die Winterhilfe

Au laufenden Auflagen für das Winterhilfsbüro haben sich die Angehörigen folgender Firmen beteiligt:

Gang zwischen Hügeln und Kreuzen

Die feierliche Stimmung erwiegen Schweigens, der feierliche Ernst von Abgeschiedenheit und Einsamkeit...

Stammisch 5 Stufen - Eichenrinde 10 Mt., REB 30,64 Mt., REB 30 Mt., Co. 10 Mt., Hebräisch und zwei Bezahlungen im Stadtmuseum...

Malstattkater, Robert Ciolek, Auflage Operette „Die Zangarelli“ kann nur noch an vier Abenden gegeben werden...

Unseren Eiden

Grüßes Schweigen, Trübsal, Leid und ein dankbar stillgebeutes Sei für alle unser Ergeben...

Der Geist des Todes, Deutsch ist die einfache Schönheit, die alle Hügel ehrenvoll gekrönt...

Elite-Zuchtvieh-Versteigerung am 7. Dezember in Stenbal

Die Deutsche-Motoren- und Zylinderfabrik hat in Stenbal eine Elite-Zuchtvieh-Versteigerung...

Der Kampf geht weiter

Der Winter ist noch lange nicht überunden. Am Dienstag, dem 28. November, 20 Uhr, leitet unser...

Winterhilfswert

Der Reichsgründer hat bemerkt, daß auch die allerärmsten Volksgenossen in dem Winter leiden...

Leichter Rückgang der Lebenshaltungskosten

Die Kosten der Lebenshaltung in Halle sind in der letzten Woche nach Abschluß des Preisfuß für die sogenannte Konsumwaren...

Galzburger Großes Welttheater

An der Zeit um den Totenpionntag sind wir erwiegt gefühlt als sonst. Es ist die Zeit der Gedächtnisfeier für die Opfer des Weltkriegs...

Einzelne Nachrichten

Das Spiel „Das von Hofmannsthal“ am Dienstag, 20. November, 20 Uhr, in der Aula der Oberrealschule der Französischen Stiftungen...

Nächtlicher Brand
Großfeuer auf dem Kl. Sandberg

Menschenleben in Gefahr - Ausgrabungen behindern Löschzüge
Polizei und Sanftanten helfen.

In der vergangenen Nacht um 1.55 Uhr wurde auf der Polizeiwache am Marktplan durch einen Mann ein größeres Feuer auf einer Grundfläche kleiner Sandberg gemeldet. Die eilig lief in der Hauptfeuerwache der Feuerwehler Adolf-Hitler-Ring (Sandberg) ein.

In dem Grundriss kleiner Sandberg 18 stand ein höherer zweifelhäufiger Seitenbau Koffert in Flammen. Von der Hauptfeuerwache rückten sofort der Löschzug 1 und kurz darauf der Brandretter aus. Auf der Höhe zur Brandstelle, die sich von weither schon durch hellen Feuerchein zeigte, begegnete der Feuerwehr ein Polizeikommando mit Schutzhelmen, das in der Sandfeuerwache einmündlich, wo es Feuer wachte. Daselbst signalisierte kurz darauf von der Brandstelle aus. Zug 3 der Hauptfeuerwache, Zug 2 der Sandwache und Zug 6 der Nordwache wurden demzufolge alarmiert.

Der vom Zug 1 vorgeführene Brand am Höffelweg des Grundrisses Nr. 18 hatte bereits bedrohlich das Nachbargebäude Nr. 17 erfasst, Feuer bestand Gefahr, daß das Feuer auch auf das benachbarte Vorderhaus Nr. 18 (Treppenhäuser) übergriffe sein würde. Das Menschenleben in Gefahr sein, wurde auf sofortige Anfordern der Feuerwehr zunächst vernimmt, daß Zug 1 zur Brandbekämpfung voll eingesetzt werden konnte.

Bevor noch die Ergänzungs-Löschzüge auf der Brandstelle eintrafen, wurde dem Brandretter auf wiederholtes Fragen mitgeteilt, daß sich im Hause Nr. 18 im 1. Stock noch Personen befänden. Erprobung nach der erlauteten Lage eine unmittelbare Gefahr für die Betroffenen nicht vorlag, ließ dieser an der Straßenseite vorzugsweise Leitern in Stellung bringen, wobei Polizeibeamte und Straßenpassanten bereitwillig halfen.

Bei dieser Gelegenheit bestieg ein junger Mann (Kurt Weibelbauer) eine Leiter, über welche er einer Frau beim Heruntersteigen behilflich war, während ein schätzbares Mädchen allein herabstieg.

Die Feuerwehr nahm nach und nach fünf Schlauchlinien - teilweise durch Nachbargrundstücke - vor, und es gelang, den sehr bedrohlichen Brand zu begrenzen. Inzwischen wurde durch die Verbindung, daß das Feuer das benachbarte Vorderhaus Nr. 18 über das Treppenhäuser ergriff. Nach einleitender Tätigkeiten wurde die Gefahr behoben, so daß mit den Ausgrabungsarbeiten begonnen werden konnte.

3.47 Uhr kehrte der letzte Feuerwehrzug zur Wache zurück.

Bei diesem gefährlichen Großfeuer wurde die Tätigkeit der Feuerwehr durch Ausgrabungen der Straße erheblich erschwert, zumal auch die Löscharbeiten nicht bis zur Brandstelle vorverföhren konnten.

Neben die Brandbekämpfung schweben zurzeit noch polizeiliche Ermittlungen.

Geschichtstermine
der nächsten Woche

In der kommenden Woche findet unter dem Vorsitz von Landgerichtsrat Volkmann die VII. Schöpfungsexposition statt. Es sind folgende Verhandlungen angesetzt:
Montag, den 27. November 1933, 9 Uhr, gegen Geschäftsführer Otto E. in München wegen Verletzung des Markenrechts.

Dienstag, den 28. November, 9 Uhr, gegen Weggeleitmann Emil S. in Gredelwitz und Anna S. geb. Baumgarten, wegen vorläufiger Brandstiftung.

Mittwoch, den 29. November, 9 Uhr, gegen Landwirt Arthur P. in Braßfeld bei Halle wegen Meineids.

Donnerstag, den 30. November, 9 Uhr, gegen Makler Edwin M. in Halle wegen Meineids.

Freitag, den 1. Dezember, 9 Uhr, gegen die Kaufmännin Emma S. wegen Meineids.

Sonntag, den 2. Dezember, 9 Uhr, gegen Obermeister Hermann G. aus Neustadt, wegen Meineids.

Reiner wird in nächster Woche vor der dritten Strafkammer am Mittwoch um 9 Uhr gegen den Oberberufungsrichter Gerhard Müller, Berlin, wegen Untreue verhandelt. Diese Verhandlung steht im Zusammenhang mit der im Dezember stattfindenden Verhandlung gegen den früheren Landrats Richter.

Kirche und Christentum
im Deutschen Reich

Volksmissionarische Vorträge in der Johanniskirche.

In der Totenfestwoche (26. November bis 2. Dezember) werden im großen Gemeindehaus der Johanniskirche an jedem Abend 20 Uhr volksmissionarische Vorträge gehalten, zu denen alle Gemeindeglieder, insbesondere die Männer, herzlich eingeladen sind. Redner ist der Hr. Pastor Dr. Paulus, ein führender Geistlicher der Glaubensbewegung „Deutsche Christen“, der auch der SA angehört.

Bekannt werden folgende Themen: 26. 11.: „Wort in Gefahr“; 27. 11.: „Eine Welt ohne Liebe“; 28. 11.: „Nach ein Kampf gegen Sunner“.

Rings um den Roland
Wochenplauderei der „M3“

21) Halle, 25. November. Zum Mitgliednehmen ist das rechte Weiler“, läßt Witke von Eschfeld seinen „Prompeter von Esdingen“ sagen. Trübe hängt der Himmel voll Grau. Es regnet in seinen Gedanken, sein Kopf ist so schwer wie Blei, und die Welt bedient viel Geld, weil der Lichterbrand beginnt, den Gauschleppan des hiesigen Bürgers über den Hüften zu wehen.

So war auch der Aufstieg als Einlege und Abbruch vom Wasserigen ein solcher Zug, recht geeignet zum Naddenten und Naddeligen, und der morgige Totenlohnung wird es nicht minder sein. Da werden wir alle, die wir nicht geduldeten durchs Leben gehen, die es in der Straße“ entlang, die heute auf dem Bild der Mittelberlage der „M3“ im Womberrum veranschaulicht ist. Da wiederum wir nicht nur rührenden der Welt durch den Welt einmal, sondern vor allem beiseite, die ein in Stahlgewittern an der Front gefahren haben, die gefahren jeder Stunden, da haben wir.

Wir wollen uns dabei durchaus nichts vornehmen. Wir wissen genau, wie Millionen deutscher Arbeiter an der Front in Todesnot erlitten wieder beten gelernt haben, wie die verzehrte und vertriebe Welt im Donner der Schlägen die Hände rang und seinen Gott suchte, um ihn rath wieder zu vergessen, wenn die Gefahr vorüber war. Aber der einmal Tode auf dem Schlachtfeld gelegen hat, wer

und Küste“; 29. 11.: „Die Totalität des Glaubens“; 30. 11.: „Erduld und Ehre“; 1. 12.: „Die Nacht der großen Liebe“; 2. 12.: „Das neue Lebensgefühl im Dritten Reich“.

Von allen baltischen Archangelen ist die 3. Ordnung am ehesten zu erlösen, entsprechend den Richtlinien des bolschewistischen Amtes der Reichsfinanzverwaltung, ein bolschewistisches Wertprogramm großen Ertes durchzuführen.

Wiedersehensfeier
RJR 227

Im Hotel „Motes Hof“ feierte die Vereinigung des RJK 227 die Wiedersehensfeier. In diesem Jahre war ein besonders reger Besuch zu verzeichnen. Der allgemeinen Verarmung durch eine Vorklausurprüfung voraus, in der die notwendigen Bedingungen der Vereinsmitgliedschaft geklärt wurden. In der öffentlichen Versammlung bildete die Entscheidung und Neuwahl des Vorstandes die wichtigsten Punkte. Der alte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt, und zwar blieb der erste Vorsitzende, Kamerad Krämer, Führer der Vereinigung. Das Amt seiner Stellvertreter behielten die Kameraden Fleischer und Hilp. Ein Antrag, der Kameraden Oberstleutnant A. D. Schönborg und Major A. D. Schönborg die Ehrennadel der Vereinigung zu verliehen, fand einstimmige Annahme. Im Verlaufe der Sitzung sprach Kamerad Oberstleutnant A. D. Schönborg über die Tätigkeit der Vereinigung. Er erinnerte an das Jahr 1917, die bewährte Cambray-Schlacht, in der das Regiment ausgezeichnete Leistungen zeigte hatte. Dann ging er in kurzen Zügen auf die Geschichte der Entstehung des Vereinsbundes ein, die ein Beitrag zur Geschichte des Nationalsozialismus sei, da die Vereinigung von ihren Anführern für den Gedanken des Nationalsozialismus gewirkt habe. Kamerad Major A. D. Schönborg, der sich in seinem 26. Lebensjahre als Kriegsveteranier zum großen Ruhme gemeldet hatte, sprach in herzlichen, einfachen Worten zu der Versammlung, die sich er ging auf die Gründungsgeschichte des Vereins ein, indem er keine Epochen aus der Gründungsgeschichte erzählte. Er erwähnte, daß es bei der Volksbewegung, die seit

einmal einjam unter Schicksalsschloffen, mit ersten Gliedern, mit brennenden Wunden und brennender Junge jeden Augenblick das Ende kommen könnte, bis die rettende Erlösung nahte, der hat den Kampf der Einigkeit geführt, der ist in seinen Gedanken auch schon die endliche Straße“ geworden, der hat den Kampf geführt, und die nach menschlichen Begriffen mit einer langen, langen Zittern endete, bis jene Befreiung kommt, die zum Siege führt.

Ins Nationalsozialisten, die wir den Kampf um Heimat und Volk nun schon zum zweiten Male befechten haben, für die es seit 1914 überhaupt noch nichts anderes als Kampf gegeben hat, nun schon 19 Jahre, und immer noch der Tod nicht mehr. Wir wissen, wir werden kämpfen. Darum kommen uns ernste Gedanken auch nicht mit bleibender Wucht an. Wir werden noch in stillen Gedanken in Minuten die Hände des Schwertes, wenn wir das Rühmende des Lebens bald wieder beschwören, dann geht es frisch wieder in neuen Kampf.

Was andere hilft ja auch nichts. Geht voraus der Mensch auch einmal solche Stunden der Einsicht, aber der kämpfende Mensch braucht sie nur, um für einen Bruchteil der Arbeiterschaft auszurufen und zurückzuführen, um dann gleich wieder mit neuem Vorwitz aufzubrechen weiterer Rat. Ganz gleich, ob der Nebenmann fällt oder nicht! So haben wir es immer neben und wollen es auch weiter halten, und werden auch nicht immer Schmerz und Fröhslichkeit uns begleiten.

Wir haben ja auch noch unendlich schwere Aufgaben zu erfüllen. Wir sind noch nicht über

1918 bis jetzt geherricht habe, nur dem Gefreiten Hitler möglich gewesen sei, das Volk an sich zu ziehen. Nur der schlichte, einfahe Mann konnte erreichen, was Hitler erreicht hat.

An die Versammlung schloß sich ein gemütliches Beisammensein an. Die feierliche Fallennahrung leitete Kamerad Schreiber, der sich wiederum mit der Gründungsgeichte in ausführlicher Form befahte. Anschließend füllten Gelangsvorträge, Langparführungen und ein Militärstück das Programm aus. Deutscher Tanz sorgte für weitere Unterhaltung.

Schulung der
Stahlhelm-Anwärter

Die Kreise und Propagandastellen des Stahlhelmschützenbundes Callit übernahm ein sogenannter Reichsaufwärtung und der Führung der Stahlhelme (Stahlhelm) für die in der Zeit vom 1. bis 6. November neu aufgenommenen Stahlhelmanwärter. Die Schulung fand im überfüllten Saal der Bergstraße der 1. Sch.

Alles für mein Volk!

So ruft uns, das Deutsche Jungvolk, auch unsere Kameraden aus der Jugend der Stahlhelme mit dem Wahnen der Hitler-Jugend am Montag, dem 27. November in sämtlichen Volksschulen Galles auf. Nehmt den Hammer und schlagt ein für euer deutsches Volk! Zeigt immer, daß ihr nicht, was nationale Weltanschauung ist!

Ihr seid die junge Generation, und für euch erhält man Deutschland! Für euch gibt man in den Kampf! - Nun zeigt euch besten würdige! Das benagelte Schild wird euch denn eich zurufen!

Wir haben geholfen!

Langsamer statt Weisheitsführer sind begrühte die alten und die neuen Kameraden und konnte daneben besonders den Vertreter des Landesamtes Kamerad Ulbrandt und die Vertreter der hiesigen Stahlhelmaufwärtung, Kamerad Schreiber, begrüßen. Einleitend verlas der Weisheitsführer die für die neu eingetretenen Anwärter besonders wichtigen Teile der Stahlhelmlinien und ließ auf schärfere Tätigkeit in der Stahlhelme 1 auf der Schlichtung der Streitigkeiten zwischen vollen-Einsetz als politische, Soldat Adolf Hillers.

Nach Erläuterung organisatorischer Angelegenheiten nahm dann Kamerad Ständel den Vorsitz über die Sitzung. In der Folgezeit sprach Kamerad Schreiber über die Wichtigkeit der Erhaltung der germanischen Maf in klaren Worten.

Nachdem der Weisheit, den der Redner für seinen Vortrag entwarf, demnach auf, überbrachte der Schreiber die Worte des Stadtkommandanten Schreiber. Ein ausführliches Schulwort des Weisheitsführers und der gemeinsame Gehang des Deutschen und des Weisheitsführers, der ersten Schulungabend, dem weitere folgen werden.

Junge Königsstige im Zoo

Während an langen Abenden unter interessanten im Zoo zu sehen sind, sind die jungen Königsstige im Zoo zu sehen. Die jungen Königsstige sind sehr schön, haben gelbe glänzende Haare, die die bekannte, gelbe glänzende Haare haben. Die jungen Königsstige sind sehr schön, haben gelbe glänzende Haare, die die bekannte, gelbe glänzende Haare haben.

den Berg. Wir dürfen nicht die Hände in den Schoß legen und uns etwa auf Vorbeeren auslassen. Das wäre nicht nationalsozialistisch. Denn ehe das große Weisheit ist, das der Führer von uns verlangt, ist noch viel, sehr viel zu tun. Weisheit wird beim Mädchen und bei den Jungen sein. Es erfordert vom deutschen Volk eine unendliche Disziplin, eine Disziplin, die sich kein Staatsgewalt vorher zu fordern hätte erlauben dürfen. Adolf Hitler darf es und kann es, und er wird es auch seit dem 12. November sein Staatsmann vor ihm, daß er es darf und kann. Und er weiß auch, daß deshalb sein Weisheit gelingen muß, und es wird in diesem Weisheit nicht nur in mancher Gite, sondern auch in Millionen Herzen ein neuer Glaube sein, von dem niemand noch vor einem Jahre, sah, hätte zu träumen wagen.

Am vorigen Sonntag, da unsere Jugend mit einer Begeisterung ohne Gleichen sich für das Winterhilfswort einsetzte, da konnte man es so recht merken, wie religiös ein Volk von diesem Gebot anberufen ist. Freilich wird immer auch alles lo glatt und in manchen Stellen wäre es besser gewesen, wenn weniger gesprochen wäre, aber das ist eben der jugendliche Heberer, der mit einem kommenden Tage, wenn die Jugend wieder nicht es nicht vorher vorkommt, daß das Sammeln in den Gaitwirtschäften zu fruchtbarer Weisheit führen soll es mich nur freuen.

Was man in der Welt gibt und was man nicht geben kann, wenn einem ein alteses Gefühl gepottet, Sonntags ein Glas Bier oder eine

Aufruf des
Gauarbeitsführers

Der Gauarbeitsführer für den Arbeitsdienst im Arbeitsgau 14, Merseburg, Simon, hat folgenden Aufruf erlassen:

An alle Arbeiter!
Im Arbeitsgau 14, Merseburg.
An den Arbeitshilffälligen unserer Arbeitsdienstler, die die geforderte Führerschaft abgeben haben, die ihre Arbeitsstellen aus dem Arbeitsdienst Arbeitsplätze zu beschaffen, ist dem Arbeitsgau 14, Merseburg, eine Entlassungsbekanntmachung erlassen worden. Aber ein Jahr hat heute deutsche Jugend im Arbeitsdienst vor aller Anwartschaft freiwilliger freierberuflicher Tätigkeit nicht gehalten, Not und Glend niederzutragen, hat sich und tatkräftig im Kampf um die deutsche Arbeitsfreiheit gerungen. Viele Arbeitshilffälligen reichten sich in die erste Sturmreihe im großen Aufbruch ein und wurden somit zu Kämpfern einer neuen Jugendbewegung.

Nach Ablauf der geforderten Führerschaft und nach tatkräftiger Entlassung aus dem Arbeitsdienst steigt vor den Arbeitshilffälligen wieder drohend das Gefecht auf, arbeitslos zu werden und humpeln gehen zu müssen.

Arbeitsgeber
des Arbeitsgaues 14, Merseburg!

Ich glaube nicht, daß es in Ihrem Sinne liegen kann, daß die im Arbeitsdienst erzielten Ergebnisse in nationalpolitischer Hinsicht und die erzielten Arbeitslosen, Werkstoffmangel durch erneute Arbeitslosigkeit wieder zunichte gemacht werden. Das will der Führer nicht. Das wollen auch wir nicht, weil niemand im nationalsozialistischen Staat.

Unter aller vornehmste Aufgabe ist es darum, dafür zu sorgen, daß die uns anvertrauten Arbeitshilffälligen nie mehr der Arbeitslosigkeit anheimfallen. Wir sind verpflichtet, diesen Kranken, denen wir unteren Dank abzutragen, auch ihren Arbeitsplätze schaffen.

Und so bitte ich Sie um Ihre tatkräftige Mithilfe. Unsere Entlassungsbekanntmachung wird Ihnen von Zeit zu Zeit bekanntgegeben. In Arbeitshilffälligen - nach Berufen gegliedert - bereite.

Kaffen Sie dann Ihre Anforderungen an uns ergeben!
Seit Hitler!
Der Arbeitsgauarbeitsführer,
gez.: Simon, Gauarbeitsführer.

Rundfunk-Apparate
Alexander Raumann

Spezial-Gehrig für Rundfunk und elektroakustische Apparate.
Merseburger Gasse 161 (Hofriedhof), Tel. 2102

CT. Große Ulrichstraße
Das Ringen um Verdun

Wir betreiben nochmals auf diesen Film von den großen Geschäften an der Westfront während des Weltkrieges. Das Ringen um Verdun, dessen Verlauf und Geschichte jeder kennt, ist hier bildhaft und einer geradezu erschütternden Wahrheit dargestellt. Der Film ist zwar auf französischer Seite, auf der Schicksalshelden von Verdun, geht, wird jedoch der deutschen Leserschaft in vollem Umfang gezeigt. Die zahlreichen Angehörigen der Hauptbefreiung und seiner vorgelegten Fortis, die nachdrücklich von deutschen Jugendlichen eingeleitet wurden, machen den Film auch politisch wertvoll. An flotter, weisheitlicher Bildfolge bietet sich ein lebendiges Anschauen aus dem großen Erleben des Weltkrieges vor den Augen des Betrachters ab. Durch dieses Werk wird den gefallenen Soldaten des Weltkrieges eine durchwegs würdige Ehrung zuteil.

Wintergarten. Große Robertstr. und Zang bis 3 Uhr.

Tasse Kaffee im Lokal zu trinken. Aber wenn dann alle Minuten ein Hitzegeruch, ein kleiner Zupfknall oder ein Knall vom WDW durch die Lokale gehen, dann ist das das Guten zu viel, ganz abgesehen davon, daß nicht dabei herauskommt, denn jeder Gast verweist auf seine eben erfolgte Spende. Und dabei es eines dieser Mitarbeiter auch manchmal das Gegenteil von dem erreichen, was beabsichtigt ist, nämlich möglichst viel zum Winterhilfswort aufzunehmen. Doch nicht für uns! Meine Worte sollen ebenfalls nur mit, helfen!

Mancher meiner Leser wird den alten lustigen Bericht vom Gallmarck heute gar nicht mehr erkennen. Da, das habe ich nicht, es muß auch einmal anders gehen, und bald kommt ja auch wieder eine frohlichere Zeit, die mit Recht die Zeit der großen Erwartungen genannt wird.

Was werden wir in der Arbeitszeit alles zu erwarten haben? Was wird der Weisheit alles bringen? Was sollen dieses Volk werden wie nach dem Winterhilfswort ein frohliches, reiches deutsches Weisheit werden feiern können. Ein schickes Fest, im Zumburg, so wie es der große Reformator stets mit den Seinen gefeiert hat, und wie ich hoffe, wenn die Seinen ein deutsches Fest, weil Deutschland sich wieder gelohnt hat.

Geirich vom Gallmarck.
P.S. Wir hat übrigens geräumt.
Komme zu Weihnachten eine neue Infirma. Meine Worte sollen ebenfalls nur mit, helfen!
darauf. Da, das freut einen denn auch wieder!

Gestern nachmittag entschließ leicht und friedlich unser lieber Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager, der  
**Fließhermeister Hermann Klose**

In tiefer Trauer  
**Frau Helene u. Fritz Eisbein**

Halle (Saale), den 24. November 1933.  
Große Brunnenstraße 71

Von Beileidsbesuchen bitte absehen. Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt M. Dürst, Kleine Steinstraße 4, entgegen. Die Beerdigung findet am Dienstagmorgen 19 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Charlotte Bernsdorf  
Werner Kille**  
grüßen als Verlobte

Publes 19. November 1933  
Schlabebach

Statt Karten!  
Ihre Vermählung geben bekannt  
**Franz Müller  
Martha Müller geb. Frenzel**  
Rohlf, den 25. November 1933.

Zu unserer Silbernen Hochzeit sind uns so viele Ehreungen zuteil geworden, daß es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen zu danken und sagen wir daher hierdurch allen beteiligten Dank.  
**Otto Heinicke u. Frau**  
geb. Jömer  
Schneeberg, im November 1933.

Für die mit erwiesener Aufmerksamkeit anlässlich dem Abgang aus der Dampfzuckerfabrik Gennewitz e. G. m. b. H. sage ich hiermit allen Herrn Genossen meinen herzlichsten Dank.  
**Frau Hedwig Schulze**

**Gravierungen**  
führt sauber und billig aus  
**Rich. Herbst,**  
Halle (Saale)  
Gr. Steinstr. 25



Ja, wir haben auch gut lachen, denn wir besuchen die

**Funk-**

**Sonderschau**

von **Fahrad - Möller**  
mit seiner Radio-Spezial-Abteilung

Wir sahen und hörten die Geräte von:  
**Siemens, AEG, Saba, Telefunken, Mende, Owim, Seibt, Lumophon, Nora, Körting, Staßfurt, Sachsenwerk, Reico, Schaub, Tefag, Lorenz, Roland-Brandt, Loewe, Lange, Volksempfänger VE 301**

und wählen einen dieser prachtvollen Apparate. Wir können Ihnen auch verraten, daß wir **sehr sehr** zufrieden sind, und dann der vorbildliche Kundendienst und die **bequeme** Zahlungsweise. Kurz gesagt: „Einfach fabelhaft.“  
So sprechen unsere Kunden und so zufrieden werden auch Sie sein, wenn Sie Ihren Radio-Apparat von uns haben.

Also Sie kommen doch Montag? Es erwartet Sie

**Fahrad-**

**Möller**

mit seiner **Radio-Spezial-Abteilung**  
Halle (Saale) Schmeerstraße 1

**Werbt für die „MNZ.“**

Jeder einmal in Berlin!

**Sonderzug des Sapag-Reisebüros Halle**

nach **BERLIN**

am Sonntag, dem 3. Dezember 1933

Kreis für Hin- und Rückfahrt im Sonderzug (einschl. Teilnehmerabschichten)  
ab Halle R.M. 5,40,  
ab Merseburg R.M. 5,90,  
ab Bitterfeld R.M. 4,50,  
ab Wittenberg R.M. 3,30.

Fahrplan 7.10 ab Halle an 23.16 Uhr,  
7.39 ab Bitterfeld an 22.47 Uhr,  
8.13 ab Wittenberg an 22.17 Uhr,  
9.20 ab Berlin, Anh. ab 21.02 Uhr.  
(Fahrplanmäßiger Anlaufzug ab Merseburg 6.43 Uhr, an Halle 7.00 Uhr, ab Halle 23.38 Uhr, an Merseburg 23.58 Uhr.)

Den Sonderzugsfahrten ist Gelegenheit gegeben, an den nachfolgenden Veranstaltungen teilzunehmen:

1. Besuch des Fußball-Länderspiels Deutschland - Polen im Poststadion (Eintrittspreise R.M. 4,20, 3,30, 2,70, 1,60, 1,-, —75 zugigl. 10 Pf. Vorverl. Geb. p. Karte), Karten im Sapag-Reisebüro nur bis zum 27. November.
2. Besuch der Ostausstellung, veranstaltet vom Bund Deutscher Osten, e. V., am Alexanderplatz.
3. Besuch des „Weihnachtsmarkts“ mit Sonderausstellung „Sonderberger Spielzeugschau“, Ausstellungshallen am Kaiserdomm.
4. Große Stadtrundfahrt durch die größten Verkehrscentren Berlins, 10 Uhr ab Anhalter Bahnhof, zum Sonderpreis von R.M. 2,80 (Karten im Sapag-Reisebüro).

Sonderzugsfahrten, Eintrittskarten zum Fußball-Länderspiel sowie für die Stadtrundfahrt nur im

**Sapag-Reisebüro - Halle (S.)**

Im Roten Turm - Ruf 29960 und 32538

**Radio-Schmidt**  
Hohenlyum  
Bietet an:  
**Volksempfänger**  
76,00 RM  
10 RM. a. M. 600 monatl.  
fester Jahresanz. Vereinf.  
ausl. Import. Leistung.  
„Karte amiat.“  
Tomme vorführen.

Deine Zeitung ist die „MNZ“

(Antwort auf die gestrige Frage!)  
Die älteste  
**Gold- u. Silberschmiede**  
Halle befindet sich seit Jahren in der **Scharrenstr. 6/8, Hintergebäude**. Hier werden nach alter Tradition die begehrten Silbergeschäfte mit der Hand geschmiedet. Hier entsteht die wertvolle Sanbarbeit, die sich durch Generationen vererbt und unvergänglich ist. Sie finden Sie die unübertreffliche Qualitätsware zu geringem Preis. **Silbergeschäfte**, edel und schmerzerfrei, Tafelgeschäfte, Ehrengeschäfte, Geschenkartikel usw.  
**JOHANNES DÄUMIG**  
Silbergeschäftefabrik und Goldschmiede  
Scharrenstr. 6/8, Hintergebäude  
[zwischen Café David und Weidenplan]  
Eigene Werkstätten! Heim Laden!

schöne bequeme Polstersessel und eine hübsche Ständerlampe schaffen im Heim die gemütliche Ecke und sind beliebte Geschenkeartikel. Wir liefern Ihnen diese zu bekannt niedrigsten Preisen.  
**Gebr. Jungblut**  
Albrechtstraße 37

**PELZE** kaufen Sie gut u. preiswert beim  
**Kürschner Hans Welse**  
Geleisstraße 36  
Reparaturen / Umarbeiten billigst

**Grube-Dauerbrandofen**  
Nur ein Handgriff und der Ofen ist bedient  
Hand- und gewandelter, emailliert mit Kachelstein, unerschütterliche, feinsten, Vorführung, Reizequidat.  
**Paul Müller**  
Halle (Saale),  
Bismarckstr. 241/48

**Bestattungsinstitut**  
**Adolf Brauer, Gr. Märkerstr. 25**  
im 69. Geschäftshaus Fernruf 20121

Beerdigungsanstalt  
**Sugo Hoffmann**  
Deffauer Straße 2a, Ruf 22287  
übernahme ganzer Beerdigungen und Überführungen mit Kraftwagen.

**Schlafdecken**  
Qualitätsware Große Auswahl • Sehr preiswert •  
**Max Albert**  
Prinzenstraße 18

**Klein-Möbel-Sonderangebote**  
bet  
**W. Böttcher**  
Merseburger Str. 1

**Strickgarn-Händler!**  
Kett-, Krapp-, Nier-, Schwarmalb-, Brand-, Knollen- u. andere  
**Billig!** Restposten in Wolle. **Billig!** Alle Kurzwaren billig und gut!  
**M. Reich, Engros,**  
Marxstraße 11.

Werbt für uns: **Presse!**

**Nachruf.**  
Am 23. November 1933 ist unser guter Berufs-samerad, Herr Stadterhaltungssachverständiger I. R.  
**Hermann Raumann**  
gestorben. Wir verlieren in dem Berufsleben ein treues Mitglied, dessen Ansehen wir stets in Ehren halten werden.  
Halle (Saale), den 25. November 1933.  
**Reichsbund der Deutschen Beamten**  
Dreischaftsgruppe für kommunale Verwaltungen und Betriebe

Statt Karten.  
Bei dem Heimgangs unserer lieben Mutter u. Großmutter  
**Frau Elise Friedrich geb. Brandt**  
ist ihr in Wort und Tat unendlich viel treues Gedenken und unser warmste Anteilnahme erwiesen worden. Für die Wohltat dieses Trostes sagen wir aufrichtigsten Dank.  
Halle/Raumburg a. S., im November 1933.  
**Fr. Friedrich, Oberlandesgerichtsrat m. Kindern**

Beim Heimgang meines lieben Vannes, unseres guten Vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Waldwärters  
**Richard Hube**  
sind uns unendliche Beweise der Liebe und Anteilnahme entgegengebracht, wofür wir nicht jeden einzelnen zu danken vermögen. Besten Dank der Bräutigam und Brautjungfer der Brauterei Kretsch für Kranz und ehrenvolles Geleit sowie allen, die durch Blumen, Gedächtnis und Geleit auf dem letzten Wege unseren lieben Vaters geleiteten. Auch Dank Herrn Max Reinhold und der Jugend für den Gefang.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Emma u. Hermann Hube.**  
Sothensteina, den 22. November 1933.

**Die vornehmste Pflicht...**  
des Nationalsozialisten ist  
Disziplin zu halten!  
Kauft nur bei unseren Inserenten

**Raumkunst ist Wortkunst!**

Jedes Wort, das Sie in der Anzeige sagen, abwägen.  
**Jede Anzeige muß wirken!**  
Die Anzeige ist das erste, daher auch das wichtigste Verkaufsgespräch. —  
Unsere Werbeabteilung wird Sie stets gern beraten

**Mitteldeutsche National-Zeitung**



**Die weiße Schwester**

Ein wundervoller Film!  
Ein unausschbares Erlebnis!  
Ein selten großer Erfolg!

Spannung und packend  
von Anfang bis Ende  
Verlages 4.00 6.10 8.30  
Sonntags ab 3 Uhr

**Astoria Tanz-Kaffee**

Halle a. S. + Bes. Werner Heinze  
Gr. Ulrichstraße 33-34 + Fernruf 33692

**Sichern Sie sich**

rechtzeitig gute Plätze zu meinem am Montag,  
den 27. November 1933 stattfindenden  
**Sonder-Matinee** 1/5 - 7 Uhr  
und **Abend-Veranstaltung**  
8 Uhr Ende ???

**für die Winterhilfe**

Sie erleben bei billigen Preisen einige  
Stunden ungetrübten Vergnügens, unter  
Mitwirkung **erfolgreicher Künstler**  
Deutsche Tänze zeigt das Meisterpaar  
**Paul Moran u. Elisabeth Saebide**  
Ich bitte um recht zahlreichem Besuch, da  
das Eintrittsgeld reiflich der **Winter-**  
**hilfe zuzuführen wird.**

**Kämpft mit**  
gegen Hunger und Kälte!

**Wichtig wie das A B C!**  
Kauft Sportartikel nur bei Schnee!

Das Neueste der Funksaustattung  
**Volksamplifier - Kleinsuperhet - Länderschala**  
Anerkanntes Fachgeschäft  
**Eickiro-Bohm** Gebr. 1910  
Größte Auswahl - Fachliche Einzelberatung - Uffg. a. auswärt.

**CT**

**Riebeckplatz**  
Wieder ein herrlicher Erfolg!  
**Mädels von Heute**  
Ein beglückender Tonfilm  
mit **Viktor die Kowa**  
Lily Rodien, Anny Markart, Leni  
Sponholz, Oskar Sabo  
W. 4.00 6.10 8.15 - Sonntag, ab 2.30 Uhr  
Die Jugend hat Zutritt.

**Das Ringen um Verdun**  
Ein Tonfilm von beispiellosem  
Wucht und Größe!  
**Deutsche Jugend**  
lerne von allen Vorbildern  
Heldenmut  
schöpfe neue Kraft, zum weiteren Kampf  
um Deutschlands Gleichberechtigung.  
W. 4.00 6.10 8.15 - Sonntag, ab 2.30 Uhr

**C. T. Schauburg**  
Ein kolossaler Erfolg!  
Der große Kriminal-Tonfilm  
mit **Gerda Maurus, P. Hartmann,**  
**Oskar Homolka, Peter Lorre**  
W. 4.00 6.10 8.15 - Sonntag, ab 2.30 Uhr

**APITOL**

Lauchstädter Str. 1

Heute und morgen  
**Mata Hari**  
mit **Greta Garbo**

Montag bis Mittwoch  
**Paprika**  
Franziska Gaal - Paul Hörbiger  
Hermann Fichta

4.00 6.30 8.30

**Auswärts essen?**  
**Ja!**

Aber nur bei:  
**Karf**

Ob. Leipziger Straße 73  
der gepflegte Mittagstisch  
für Vegetarische Kost

Roh-Kost  
Diät-Kost

**MUSIKALISCH**  
bei **Arno Rammelt**  
Barthstraße 12

Inszerieren bringt Gewinn!

**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelische**  
Sonntag, den 26. November 1933  
Die Gottesdienste sind bestimmt für eine besonders  
schöne kirchliche Veranstaltung. Die Predigten  
werden von den Herren: (A) - (H) gehalten.  
(A) - (H) - (I) - (J) - (K) - (L) - (M) - (N) - (O) - (P) - (Q) - (R) - (S) - (T) - (U) - (V) - (W) - (X) - (Y) - (Z)

**Alte Promenade**  
Heideschulmeister  
**Uwe Karsten**

nach dem gleichnamigen Roman von  
Felicita Rose, mit  
**Hans Schickel, Marianne Hoppe**  
**Brigitte Hornay, O. Tschedowa**  
**Carl Auen, Paul Hendicks**

Spannung: Zwei Männer - zwei  
Feinde - es geht um die Ehre und  
um die Frau.

Werktags: 4.00 6.30 8.15  
Sonntags: 3.00 6.30 8.15

**Kaffee Rheingold**  
am Rannischen Platz

**TOTENSCHNITT**  
Sonderkonzert  
„Deutsche Meister“

Im Saal zu den 3 Degen, Moritzburgring  
Montag, den 27. November, abends 8 Uhr

**L. Kammermusik-Abend**  
des **Klingler-Quartetts**

Beethoven: Streichquartett Op. 10, Nr. 1  
Schubert: Streichquartett C-dur, op. 103  
Dauerkarten zu 4,00 und 5,- Mk. Einzelkarten  
zu 2,- Mk. bei H. Heilmann, Glasgasse 10  
Wien, die besetzten Karten dort abholen

**Um Gaal zu den 3 Degen**  
Moritzburgring  
Sonntag, 2. Dezember, 20 Uhr  
**Reien- und Lieberabend**  
veranstaltet von Schülern des Gesangs-  
vereins

**Alfred Siefert**  
Erlanger  
Vn. Fingel: Hans Gamber (Beipzig)  
Hornen bei S. Götthard, Steinbachstraße 10  
W. 2001.

**Goldene Epige**  
Sonntag 11/12

**Jeden Montag Geld-Stat**  
Gertmanns 5 Uhr, 8 Uhr und 10.30 Uhr

**Bereins-Nachrichten**

Es ist bedauerlich, dass dieser  
Rubrik Meldungen der Vereine  
nicht mit dem erwarteten Übers  
zu den die jeweilige Mittags-  
zeitige.

**Der Stahlhelm, Bund der Front-**  
**soldaten, Stadigau Halle.**

Die Teilnahme aller Kameraden in  
Anfänger an den großen Zügen und Gefangen-  
schicksalen zeigen, dass über 800 Uhr in der  
Wärfelstraße in teilnehmender Ehrenpflicht  
teilgenommen und über 8 Uhr. Angehörige sind  
niedrig eingetradet.

**Glasarbeiten**  
**Bildarbeiten**  
**Ag. Reindorf**  
Klingelstraße 9, 11

**Prof. Dr. Friedr. Grimm, Essen**  
M. D. R.,  
der Verteidiger deutscher Volksgenossen im Ruhrkampf spricht am  
**Montag, den 27. November 1933**  
20.15 Uhr im „Stadtschützenhaus“ über  
**„Das deutsche Nein“**  
Deutschlands Kampf gegen Versailles

Alle deutschen Volksgenossen sind herzlich  
eingeladen.

Eintrittskarten zu RM. 0,30 und RM. 0,15 für Studenten, Schüler und  
Ehrenleute an der Abendkasse **Eintritt 19 Uhr.**

**DSV Ortsgruppe Halle (Saale)**

**Kramers**  
Konzert haus  
Montag - Donnerstag  
Konzert-Abende

**Tanz**  
Freitag-Sonntag  
Familien-Abende  
mit  
Habarott-Einlagen

**Wintergarten**  
Heute  
**Kabarett**  
und **Tanz**  
bis 3 Uhr!

**Neumanns**  
Tanzschule  
Mein großer  
**Winterkurs**  
mit allen Tänzen  
nach neuer Tanzart  
beginnt Mittwoch,  
29. 11. 30 Uhr, im  
Hotel Rotes Roß-  
gehemd erbeten  
Tafelplan 8 Pf.

**Radio-Apparate**  
**Elektr. Anlagen**  
nur vom Fachmann  
**Pg. Paul Götte**  
Breitestr. 3 Ruf 64295

Preiswert und gut  
kaufen Sie sämtliche  
**Unterzeuge**  
u. Schuhwaren in dem  
ersten Spezial-Geschäft

**H. Schnee Nacht.**  
Gr. Steinstraße 84  
Gebr. 1933

**Hugo Berthold**  
Fachgeschäft für  
elektr. Licht-, Kraft-  
und Radioanlagen.  
**Halle (Saale)**  
Herderstr. 11  
Ruf 22160

**WASCHEREI**  
**OTTO SACHSE**  
Friedrichstraße 1  
(Stadtschützenhaus)  
Fernruf 297 18  
Reine Wäsche- und Damen-  
Wäsche- und Herren-  
Wäsche- und Wäsche-  
Wäsche- und Wäsche-

**Ein heiliger Abend**  
Sonntag, 9. Dez., 80 Uhr, unwiderruflich nur ein-  
maliges Gastspiel in diesem Winter im Stadtschützen-  
haus, der durch Tonfilm und Schallplatte in Deutsch-  
land beliebten und gefeierten

**Comedian Harmonists**  
Neues Programm! Deutsche Volkslieder, Lieder aus  
deutschen Tonfilmen und Operetten! Ganz große  
Kunst, köstlicher Humor! Überall tagelang vorher  
ausverkaufte Häuser, daher rechtzeitig Karten sichern

Karten zu Mk. 2,50, 2,-, 1,00, 1,-  
bei **H. Hothan**

**HOTEL WELTKUGEL**  
am **Riebeckplatz**  
Sonntag, 26. November 1933

1,00 RM. Odschenswanz-Suppe Schwenscheule mit Thüring. Kloß Schokoladen-Eis	2,00 RM. Odschenswanz-Suppe Omelette mit feinem Ragout Hasenbraten mit Rohkost Eis, Kompott, Kise
1,50 RM. Odschenswanz-Suppe Hasenbraten mit Rohkost oder Masthahnbreiden mit Schoten und Sprague	Abend-Stampf, Schneitel m. Rosenholz 0,75 Filetbraten m. Pfefferlingen 1,-

**Stadttheater**  
Heute, Sonntag, 15 bis gegen 17<sup>1/2</sup> Uhr  
**Jugend von Langemann**  
Schauspiel von G. Strindberg.  
20 bis gegen 22<sup>1/2</sup> Uhr  
**Jugend von Langemann**  
Sonntag, 16 bis 17<sup>1/2</sup> Uhr  
**Streichquartett**  
Zweierpiel von Friedrich Schöberl  
19<sup>1/2</sup> bis nach 22<sup>1/2</sup> Uhr  
**Polserina**  
Musiktheater von Hans Pfitzner

**5. Fremden-**  
**Vorstellung**  
im Stadttheater Halle  
**Der Barbier von Bagdad**  
Komische Oper v. J. Comenius  
am Samstag, 8. Dezember.  
Kartenerwerb ab 27. November  
bei den bekannten Hofkassens-  
ausgaben.

**Walhallatheater**  
8 Uhr. Preise ab 40 Pf.  
**DIETANZGRÄFIN**  
Liedervall und Balladentänze  
Sonntag 5 Uhr: Hängel und Gretel  
Kleine Preise - 20,- 1,- für Jung und alt  
Sonntag 8 Uhr: Der Weibsteufler  
Volkspreise - 80,- 1,- 20,-

**Neues Theater**  
Direktion Theodor Großhans  
Waisenhausring 8 + Fernruf 291 30  
abends 8<sup>1/2</sup>  
Das große Programm  
u. starke Varietè-Nummern  
im Mittelpunkt Willy Schenck

**Puppenreparaturen**  
aller Art  
nur beim  
**Puppendorf Krolow**  
Geiststraße 46

**Zu Gunsten d. Winterhilfswerks**  
Thalassal  
Montag, d. 29. Nov.  
**tanz!**

Das Wunder,  
das die Tänzerin  
Palucca ist, erweist sich  
am besten in einem Walzer  
von Joh. Strauß

Die deutsche Tänzerin Presse:  
Palucca ist, erweist sich  
am besten in einem Walzer  
von Joh. Strauß

Wälfel: Stelway u. Sohn von R. Doll  
Kart. v. 1.- 1RM. 6. Hothan u. Verkauft

**Ein heiliger Abend**  
Sonntag, 9. Dez., 80 Uhr, unwiderruflich nur ein-  
maliges Gastspiel in diesem Winter im Stadtschützen-  
haus, der durch Tonfilm und Schallplatte in Deutsch-  
land beliebten und gefeierten

**Comedian Harmonists**  
Neues Programm! Deutsche Volkslieder, Lieder aus  
deutschen Tonfilmen und Operetten! Ganz große  
Kunst, köstlicher Humor! Überall tagelang vorher  
ausverkaufte Häuser, daher rechtzeitig Karten sichern

Karten zu Mk. 2,50, 2,-, 1,00, 1,-  
bei **H. Hothan**

**HOTEL WELTKUGEL**  
am **Riebeckplatz**  
Sonntag, 26. November 1933

1,00 RM. Odschenswanz-Suppe Schwenscheule mit Thüring. Kloß Schokoladen-Eis	2,00 RM. Odschenswanz-Suppe Omelette mit feinem Ragout Hasenbraten mit Rohkost Eis, Kompott, Kise
1,50 RM. Odschenswanz-Suppe Hasenbraten mit Rohkost oder Masthahnbreiden mit Schoten und Sprague	Abend-Stampf, Schneitel m. Rosenholz 0,75 Filetbraten m. Pfefferlingen 1,-













# Die SA als Träger des deutschen Sozialismus

## Der Weg zur totalen Revolution

In der letzten Zeit ist durch die Eingliederung des „Stahlhelms“ in die SA der WDRP ein großer Schritt vorwärts getan auf dem Wege zum Ziel der deutschen Revolution. Denn die politische Bedeutung dieser Eingliederung, für die durch organisatorische Veränderungen im Stahlhelm erst die Voraussetzung geschaffen werden mußte, liegt darin, daß es sich bei der Eingliederung des Stahlhelms nicht um die Eingliederung in die Front des nationalen Sozialismus handelt. Damit scheidet der Stahlhelm endgültig aus der bürgerlichen Frontstellung aus, und der Kampf der Kampfziele zwischen der proletarischen Front und der bürgerlichen Front, zwischen Nationalismus und Sozialismus ist, äußerlich betrachtet, zum Abschluß gekommen.

Es ist nunmehr Aufgabe der SA, die aus den verschiedenen Lagern kommenden Menschen zu einer Einheit umzuföhren.

Der Führer hat die SA mit dem als politischem Willen der SA bezeichnet. Der politische Wille aber ist, daß es für die Zukunft weder rechts noch links, weder Bürgerlich noch Völkisch, weder Ausländer noch Ausgebildete, weder Standesbewußt noch Klassenbewußt, weder Kapitalismus noch Kommunismus, weder Herrschaft noch Untertan geben soll und geben darf. Und dieser politische Wille erfordert die nationale Sozialismus. Dadurch, daß die SA-Männer einer Idee dienen, richten sie sich willensmäßig auf die Idee des nationalen Sozialismus aus, richten sich nach dem Führer aus, dessen ganzer Geist an der Idee des nationalen Sozialismus ist.

Durch diese willensmäßige Ausrichtung auf das Ziel des nationalen Sozialismus wird jene willensmäßige Umformung geschaffen, die sie ihnen her auch das äußere neu formt und der Volkstum und der Volkseinheit, also der vollständigen Gebundenheit Ausdruck verleiht.

So bedeutet der nationale Sozialismus die reifste Überwindung von Kapitalismus und Bürgerium,

deren politisches System heute bereits überwinden ist. Erst jetzt vermochte darum Adolf Hitler den großen historischen Schritt zum deutschen Volk aus dem Völkerverbund zu vollziehen, weil der Prozeß der deutschen Volkserhebung bereits so weit fortgeschritten ist, daß eine auf die Freiheit des deutschen Volkes gerichtete Politik getrieben werden kann und nicht eine Außenpolitik, die internationalen Abkommen unterliegt. Vor 1 1/2 Jahren sagte der Führer: „In der Überwindung des heutigen Systems liegt die einzige außerpolitische Gewinn.“ Das politische System von Weimar, das die immoralistische Verworfenheit, das die zwei großen Fronten Bürgerium und Proletariat als notwendig ansah, ist überwunden; der Weg für die nationale Freiheit durch die nationalsozialistische Revolution freigelegt.

Die nationalsozialistische Revolution hat das Schicksal des Einzelnen verbunden mit dem Schicksal des Volkes, hat ihn hineingestellt in das überindividuelle Weltgeschehen. Der völkergesinnende Gedanke erfüllt alle Stufen des deutschen Volkens: Völkergesinnung und Innennationalität lassen sich nicht trennen; sie sind ein und dasselbe, die einem Ziel dienen, der völkischen Weltzergehung, der Volkserhebung im Reich deutschen Volksgenossenschaft.

An der SA hat in ihren besten Teilen die deutsche Arbeiterfront ihre Geschlechterung erkannt und in die SA, die die besten Tugenden sozialistischer Tradition nicht als Mangelbild, sondern durch das Bewußtsein des Einflusses auf ihre eigenen Verantwortung gemacht hat, glichert sich heute auch der Stahlhelm ein.

Es darf die SA mit Stolz erfüllen, einen Mund in ihre Reihen aufzunehmen, der, wie der Stahlhelm, der Wahrung guter sozialistischer Traditionen diene. Diese Eingliederung bedeutet für jeden Stahlhelmer nicht den Bruch mit seinen sozialistischen Überlieferungen, wohl aber den Bruch mit der politischen Vergangenheit.

Das kameradschaftliche Verhältnis beruht auf Vertrauen und Offenheit, Offenheit vor allem auch in politischen Fragen.

Es ist nicht offen, wenn man in Wort und Schrift den Eindruck zu erwecken sucht, als ob Stahlhelm und SA der NSDAP im Grunde genommen von jeher dasselbe gewollt haben. Der Stahlhelm wollte den nationalen Völkerverbund, der nationalen Sozialismus die völkische Einheitsfront des schaffenden deutschen Volkes bilden.

Die Feststellung ist notwendig, denn das Ziel lautet heute nicht bürgerliche Restauration, sondern totale Revolution des deutschen Lebens im Reich eines bis zur letzten Konsequenz durchgeführten Sozialismus.

Durch die Eingliederung des Stahlhelms müssen nunmehr die Vorkämpfer, die auf Wiedererrichtung des bürgerlichen Klassenstaates gerichtet sind, endgültig der Vergangenheit angeschlossen werden. Heute markieren wir in gemeinsamer Front gegen die Reaktion, d. h. gegen Kapitalismus und Bürgerium, die heute die einzigen Feinde des deutschen Sozialismus sind. Doch diese Rechte wurden nicht den nationalsozialistischen Staat überlassen, sondern es selbst die karmolische Rechte des Kronprinzen bei nationalen Kundgebungen politisch gebildet und mitdunkelt wird. So steht es in einem Bericht über die Stahlhelmsänger-Tage in Hannover: „Bemerkenswert war die alles andere überwindende Begeisterung, mit der, wo

# Ein Kämpfer fährt nach München

„Mittlerer Beobachter“ und „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ brachten Ende September eine Mitteilung des Gaues München-Oberbayern der NSDAP, daß alle alten Kämpfer von 1923 sich zum nächsten Jahresanfang der Erhebung von 1923 erheben sollten. Sofort schrieb ich, und lange, lange dauerte es, ehe ich die Antwort und mit ihr die braune Teilnehmerkarte aus München erhielt.

Am 8. November ging es dann ab nach Berlin, und von dort mit dem Sonderzug nach München. Am anderen Tage um 6 Uhr ließ es: Alles aussteigen! Unter Borantrieb des Mühlengangs der Keilbahn, holte man uns von der Bahn ab.

Der Weg führte durch die Stadt nach dem Franziskanerkloster, dem Hauptquartier des Gaues Halle-Merseburg. Von dort ging es in die Privatquartiere. In einer Frühstunde beim Aufsteigen kommt auf einmal ein SA-Truppführer auf mich zu und ruft: „Wenich, du bist nicht aus Gering aus Gering, nicht halt doch bei Wöfer gelernt!“

Während wir nach ständen und Erinnerungen aus der Heimat austauschten und über die Soldaten schimpften, kam ein alter Hofschafer herangejagt. „Nur er fand nur die Wöfer.“ „Wenich, Klaus, du hier, du mußt gleich mit mir ins Quartier der alten Hofschafer kommen; also los, zur Wahl!“ Im Quartier der alten Hofschafer angekommen, empfing ich die Quartiermeister, Eiferer und die Wöfer. Am Ende der Unterwelt wurde sogleich das Braunhemd ausgezogen; wofür — und dann marsch marsch zur Verleumdung, wo alle ehemaligen anerkannten Freikorps antraten.

Der Wöferführer führte uns durch die Stadt zum Königsplatz, neben dem Brauner Haus. Hier wurde die alte Fahne des Freikorps Hofschafer und die andere Freikorps der SA übergeben. Auf dem Königsplatz nahmen die Formationen Aufstellung, und zwar Freikorps Oberland unter Hauptmann Weber, Freikorps Epp unter General Ritter v. Epp, und Freikorps Hofschafer unter Oberleutnant Hofschafer, der von uns alten Kämpfern durch Vater oder Gerechtigkeit genannt wurde.

Stabschef Wöfer übernahm hier die alten, zerfetzten Fahnen, schritt dann die Fronten an und berief sie jeden einzelnen der Freikorpsführer durch persönliche Bekanntschaft mit uns darüber klar waren, daß die alten Fahnen nirgends besser aufgehoben sein könnten als hier in der Obhut der SA, daß es uns allen schmerzte, daß einer durch den Wöfer, doch unter diesen alten, rühmreichen Fahnen allein unter unserer Hofschaferfahne in Kurland, Estland, Ostpreußen und Pommern etwa 350 Kameraden.

Nach der Übernahme der Fahnen trat wir den Mühlengangs in die Quartiere an. Abends gab es dann eine große Wiedersehensfeier der alten Hofschafer, der Angehörigen der Freikorps Oberland, Pfeffer, Kühne, Aulso und Heidebrunn. Der große Saal der Unionbrauerei war dicht besetzt. In der Mitte des Saales waren zwei Geschützgruppen aufgestellt, sowie ein großer Korpsstrom und die Wöfer der alten Hofschaferfahne, die im Jahre 1919 in Galmie in Ostpreußen geweiht wurde. Sämtliche Führer ehemaliger Freikorps waren anwesend. Es war eine erhabene und ernste Feier, die hier unserer Toten eingedenk gehalten wurde. Uns Lebenden war sie eine Mahnung, das geliebte Vaterland über alles zu stellen, alles für Deutschland, nichts für uns.

Am 9. November, 23 Uhr 15, kommt unser Führer Adolf Hitler. Auch ich hatte das Glück, ihm in die Augen blicken zu dürfen und einige Worte mit ihm zu sprechen. Ich wünschte es jedem SA-Mann, einmal mit dem Führer sprechen zu können. Ein Blick in die Augen des Führers und sein Handschlag hält mich als hundert Eide.

Der Aufmarsch der alten Garde am 11. November führte uns durch die gleichen Straßen wie vor 10 Jahren. Im Zuge erblühte man Adolf Hitler, Göring, Fritsch, Hauptmann Weber, Oberleutnant Hofschafer und die vielen anderen alten Kämpfer. Vor der Feldherrnhalle wurde dann Aufstellung genommen. Ich durfte ganz dicht neben der Reihe

er sich zeigte, der Kronprinz umjubelt wurde. Alles Glück vergangener Tage und alle Hoffnung auf die Zukunft schienen sich für die besonnenen Maffen in diesem Manne zu verkörpern. Es bedarf keiner weiteren Erwähnung, welche politische Bedeutung einer solchen nicht von ungefähr kommenden Stimmung — man darf es wohl schon zu nennen — Willensbildung aufkommt. Wir möchten glauben, daß der Kronprinz in seiner beisehenden Weise solch einer leidenschaftlichen Stimmungsbildung teilhaftig sein wird. Es ist aber auch, daß dieser und jener der reaktionären Weltanschauung einmal so deutlich wie hier wird. So merkt ein jeder die Wöfer.

Aber auch diese Quartierbereiche können unter dem Weg nicht aufhalten. Wir gehen weiter unter einem völkergesinnlichen Führerum den Weg zum völkischen Staat der Arbeiter, Bauern und Soldaten — sie repräsentieren Bodenständigkeit und Beharrlichkeit, Volkstreu und bürgerliche Lebensweisen, sie repräsentieren Deutschland.

# Der Führer fährt nach München

herrenhalle stehen. Der Führer sprach so im linken Atrium aus zu uns und auch zu den toten Kameraden.

Nach ihm ergriff General Göring, der ehemalige Chef der SA von 1923, und Hauptmann Wöfer, der jetzige Chef der SA, das Wort. Des Abends trafen sich die alten Kämpfer nochmals in den verschiedenen Kasernen. Wir Hofschafer fanden uns im Hofschaferberger Keller ein. Dieses letzte Treffen fand seinen Ausklang im Gelübde erneuerter Bereitwilligkeit, für Hitler und Deutschland zu kämpfen und zu bluten.

Klaus Göring, Obertruppführer, Sturm 1923.

# Der Führer spricht:

Es bleibt kein anderer Weg. Ich habe keine Karrieren. Ich habe nur euch, meine Volksgenossen. Mit euch muß ich dieses Recht für Deutschland erkämpfen. Ihr müßt hinter mir stehen. Wir müssen zusammenhalten. Wir können den Kampf nur führen, wenn wir eine einzige Mannschaft sind.

# Dem Stabschef zum Gruß

Ernst Wöfer! Für jeden SA- und SA-Mann heute der Begriff des identischen Führers neben dem reinen Parteibegriff! Ernst Wöfer, der Mann, der seit 1919 mit Hitler bekannt, dessen Wollen und Wirken durch seine auf das Aktivste eingetretene Art unterirdisch hat Ernst Wöfer, der dem Führer seit 1930 eine SA aufbaute, die sich sehen lassen kann, begehrt am 28. November seinen 16. Geburtstag.

Wir benutzen diese Gelegenheit, ihm solches Glück zum, wie es dem SA-Mann gesiemet, der nicht in Quantitätismus verfallt, sondern durch Treue beweist, daß er unerbittlich hinter dem Führer steht, zugunsten. Zum 28. November: Dem ersten Geburtstag im neuen Reich; Kamerad Heil! Sieg Heil!

# Stabsführer Brückner

Der um die frühere Untergruppe Merseburg-Welt und die jetzige Brigade 38 wiederbunte Stabsführer Otto Brückner konnte in diesen Tagen nicht nur seinen Geburtstag feiern, sondern auch gleichzeitig seine zehnjährige Angehörigkeit zur SA. Stabsführer Brückner, der im übrigen der detaillierte Standortführer der gesamten deutschen SA ist, hat dem von Wöfer gebildeten Frontband angehört. Seiner unermüdbaren Arbeit verdankt die jetzige SA-Brigade 38 außerordentlich viel. In frohen und schweren Tagen ist er stets dem Brigade- bzw. Untergruppenführer ein treuer Helfer gewesen — das werden die früheren Führer gern bestätigen — und auch heute noch schafft er sich und unverdrossen an dem schweren Werk, das der künftige Aufbau der SA bedeutet. Wir wünschen ihm dazu nachdrücklich alles Gute für die Zukunft, damit er weiterhin als bewährter SA-Führer tätig sein kann.

# Führer und Volk

Wieder geht es um voran, Und wir folgen Mann für Mann, So gehen wir in den Jahren, Da wir die Verleumdungen, Und dein Wort der Welt erschmann, Wie ein Ruf im Wästelband.

Feute sind wir stolz und stark, Tief im Leid wuchs uns das Mark, Winter aus zeh'n wogenden Anneschlehte hundertenlang, Die kein Vaterland gekannt, Oh du Wöfer und Krieg gekannt,

Hören soll es alle Welt, Das dein Volk dir Treue hält, Was du feierlich verprochen, Niemals wirds von uns getrennt, Denn du bist in dieser Stund, Deutschlands Herz und Deutschlands Mund! Deutscher Arbeiter.



# Beim Rasieren zu singen ...



Beim Rasieren zu singen ... das heißt natürlich nur dann, wenn Sie Lust dazu verspüren. — Aber das werden Sie bestimmen, wenn Sie Kaloderma-Rasierer sind! Mit dem härtesten, widerstandsfähigsten Bart wird Kaloderma im Handumdrehen fertig! Und auch wenn Ihre Haut noch so empfindlich ist — kein Brennen und Spannen, dem Kaloderma-Rasierer und -Rasiercreme werden beide nach dem selben besonderen Verfahren unter Zusatz des hautpflegenden Glycerins hergestellt. \*Glycerinhaltiger Schaum erreicht das Barthaar bedeutend rascher als Wasser und Seife allein. Er hält das Haar in der richtigen Stellung fest, so daß die Schneide von selbst an der Wurzel erfährt, legt sich wie eine schützende Gleitschicht zwischen Messer und Haut und verhindert jedes Schaben der Klinge. Die Haut bleibt — auch beim schärfsten Ausrasieren — jatt und weich wie Samt.

**KALODERMA**  
Rasiererseeife & Rasiercreme  
F. WOLFF & SOHN · KARLSRUHE



Zur Agrarpolitik der Woche

Ammer ist der Bauer seines Volkes... Zur Agrarpolitik der Woche... Ammer ist der Bauer seines Volkes... Ammer ist der Bauer seines Volkes...

der Siedlung war früher die bäuerliche... der Siedlung war früher die bäuerliche... der Siedlung war früher die bäuerliche...

Wie damit die Reichsregierung die finanzielle... Wie damit die Reichsregierung die finanzielle... Wie damit die Reichsregierung die finanzielle...

Um den Aufbau der Landesbauernschaft

Von Staatsrat Eggeling, M. d. R., Landesbauernführer für die Provinz Sachsen und Anhalt

Die Wochen der Durchführung des Reichs... Die Wochen der Durchführung des Reichs... Die Wochen der Durchführung des Reichs...

1. Unsere Ständeverträge sind nach... 1. Unsere Ständeverträge sind nach... 1. Unsere Ständeverträge sind nach...

2. Alle Maßnahmen dürfen nur im... 2. Alle Maßnahmen dürfen nur im... 2. Alle Maßnahmen dürfen nur im...

3. Die Art unserer Erziehung... 3. Die Art unserer Erziehung... 3. Die Art unserer Erziehung...

4. Die Organisation muß nach Form... 4. Die Organisation muß nach Form... 4. Die Organisation muß nach Form...

Die praktische Ausrichtung des Reichs... Die praktische Ausrichtung des Reichs... Die praktische Ausrichtung des Reichs...

Nicht wir, sondern ihr unter... Nicht wir, sondern ihr unter... Nicht wir, sondern ihr unter...

wirtschaftlichen Kreises an. Die Land... wirtschaftlichen Kreises an. Die Land... wirtschaftlichen Kreises an...

So werden alle Fragen der Agrarpolitik... So werden alle Fragen der Agrarpolitik... So werden alle Fragen der Agrarpolitik...

Um den Aufbau der Landesbauernschaft

Von Staatsrat Eggeling, M. d. R., Landesbauernführer für die Provinz Sachsen und Anhalt

Und hier steht auch wiederum die Tätigkeit... Und hier steht auch wiederum die Tätigkeit... Und hier steht auch wiederum die Tätigkeit...

ein. Sie müssen betonen, so schnell wie... ein. Sie müssen betonen, so schnell wie... ein. Sie müssen betonen, so schnell wie...

einsetzen. Diese muß demnach hin zum... einsetzen. Diese muß demnach hin zum... einsetzen. Diese muß demnach hin zum...

Alle unsere Organisationen müssen... Alle unsere Organisationen müssen... Alle unsere Organisationen müssen...

Aufgaben der Selbstverwaltung... Aufgaben der Selbstverwaltung... Aufgaben der Selbstverwaltung...

Je mehr sich ein eigener Name, und dies... Je mehr sich ein eigener Name, und dies... Je mehr sich ein eigener Name, und dies...

Es ist der feste Wille des Reichsbauern... Es ist der feste Wille des Reichsbauern... Es ist der feste Wille des Reichsbauern...

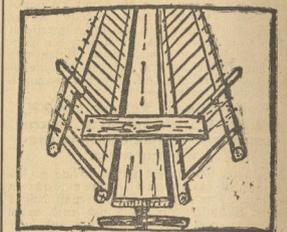
das Tempo, in dem diese Dezentralisierung... das Tempo, in dem diese Dezentralisierung... das Tempo, in dem diese Dezentralisierung...

Sage ist, im künftigen Aufbau ihre eigene... Sage ist, im künftigen Aufbau ihre eigene... Sage ist, im künftigen Aufbau ihre eigene...

Praktischer Sitz für Leiterwagen

In jedem landwirtschaftlichen Betrieb kommt... In jedem landwirtschaftlichen Betrieb kommt... In jedem landwirtschaftlichen Betrieb kommt...

Sitz auf Leiterwagen.



num auf dem Reiterwagen jederzeit ohne die... num auf dem Reiterwagen jederzeit ohne die... num auf dem Reiterwagen jederzeit ohne die...

Persönliches

Der Amtliche Preussische Pressebericht... Der Amtliche Preussische Pressebericht... Der Amtliche Preussische Pressebericht...

Die Führung der Erbhöfner

Zur weiteren Festlegung des Gehalts... Zur weiteren Festlegung des Gehalts... Zur weiteren Festlegung des Gehalts...

Vorständen des Tierärztlichen

Außerdem kommt auf die erste Seite ein... Außerdem kommt auf die erste Seite ein... Außerdem kommt auf die erste Seite ein...

Engliederung des Reichsverbandes

Der Reichsverband der Winderzähler... Der Reichsverband der Winderzähler... Der Reichsverband der Winderzähler...

Schon für 10 Pf. - Advertisement for various toiletries.

- 404 1250 Shampoo, 254 1250 Zahnpaste, 254 1250 Toilettenseife, 254 1250 Mundwasser, 504 1250 Hautcreme, 254 1250 Gesichtswasser, 504 1250 Rasiercreme, 254 1250 Kölnischwasser, 504 1250 Rasierseife, 504 1250 Nagellack

Verlangen Sie bei Ihrem Händler Igemo... Was Mouson bringt ist gut.

IGEMO - Advertisement for a brand of products.

# Die Herstellung von Fallennestern

Fallennester sind bei den meisten Säuhnerkältern nicht gerade sehr beliebt. Die Ursache hierfür liegt darin, daß die ständige Kontrolle der Nester eine gewisse Arbeit erfordert. Wenn es sich nicht gerade um einen Zuchtbetrieb handelt, ist es aber nicht unbedingt erforderlich, die Fallennester das ganze Jahr hindurch in Betrieb zu halten. Von besonderer Bedeutung ist dies jedoch in den Wintermonaten. Einmal kommt es in dieser Zeit auf ein bißchen Mehrarbeit nicht an, ferner kann man damit rechnen, daß Genuß in den Winter gut legen, das auch in den übrigen Zeiten des Jahres tun werden. Die Herstellung von Fallennestern ist nicht allzu schwer. Eine einfache Anleitung gibt A. Weede-Salle in Stück 45 der „Mittelldeutschen D.M.V.“. Die Nester werden am besten in zwei übereinander liegenden Reihen angefertigt, und zwar 4 bis 6 Nester in jeder Reihe. Der Rücken der unteren Reihe soll 80 Zentimeter über dem Stallfußboden liegen. Vor jeder Reihe ist

obere 80 Zentimeter breit und 90 Zentimeter hoch, das untere 84 Zentimeter breit und 10 Zentimeter hoch. Beide Bretter werden miteinander verbunden. Beide Bretter werden miteinander verbunden. Beide Bretter werden miteinander verbunden.

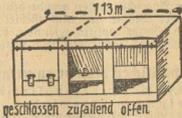


Abb. 3. Klappen-Fallennest.

und an kleine Schraubenzieher, die auf der Rückseite des oberen Brettes eingeklinkt sind, angebracht werden. Das obere Brett muß 15 Millimeter von der Decke des Nestes abheben, 5 Zentimeter unter Oberkante des

oberen Brettes sind zwei Krampen f eingeschlagen, ebenso eine in jede der vor den Scheiben und Seitenbänden der Nester angebrachten Rippen. Alle diese Krampen müssen aber in einer Linie liegen, damit durch sie ein Telegraphendraht g gezogen werden kann, der an den Seiten etwas umgebogen wird. Das untere Brett muß hinter den in das Nest vordringenden Reiten liegen. Durch Anheben des unteren Brettes entsteht das offene Nest, das durch die nur oben davor hängende pendelnde Klappe von den Säuhnern besonders gern angenommen wird. Abb. 2 zeigt zwei nebeneinanderliegende Nester ohne Verschlussklappe, a = Weidobst, b = abnehmbares Vorklappbrett, c = Handleitern, d = Mittelleitern, e = Weidobst, f = Krampen für den durchgehenden Draht. Im Abb. 3 zeigt man rechts das fertiggestellte Nest. Das untere Brett wird dazu gezogen das obere Brett geschlossen, liegt dann vor dem oberen Brett. Soll das Substrat aus dem Nest entfernt werden, so wird das untere Brett wieder an das obere angelegt und beide Bretter werden hoch gehoben. Mit der Hand unter das Substrat gehoben wird dieses herausgenommen und das Nest wieder fängig gestellt.

## Fortsetzung der Arbeitsschlacht

Im Betriebe, in diesem Winter alle Maßnahmen auszuführen, die geeignet sind, die Arbeitslosigkeit weiter wirksam zu beseitigen, weiß der Reichsarbeitsminister die obersten Landesbehörden für Arbeitsbeschäftigung in der Gangesung der bereits in die Wege geleiteten Vorarbeiten auf einige wesentliche Punkte hin. Es wird besonders betont, daß die Erzielung der Aufgabe zur Arbeitsbeschäftigung für alle in der Witterungsperiode im Winter vorübergehend einstellenden oder im Frühjahr erst in Angriff zu nehmenden Arbeiten, schon jetzt erfolgen soll.

Besondere Bedeutung wird der Forst- und Holzwirtschaft im Kampf gegen Arbeitslosigkeit in diesem Winter geschenkt. Der Reichsarbeitsminister weiß nochmals auf den Erfolg der preußischen

Staatsförderverwaltung über Arbeitsverteilung und Arbeitsbeschäftigung bei dem diesjährigen Wintererfolg hin.

Die im Frühjahr 1934 zu erwartende großartige Inangriffnahme der Seidungsarbeiten ist nachfolgend eine entsprechende Einstellung der Sägewerke bezüglich der Mund- und Handarbeit und des Einfaches notwendig, damit bei dem Seidungsarbeiten einleuchtende erhöhte Auslastung ohne Seidungsarbeiten festgelegt werden kann. Die seitens der Reichsarbeitsverwaltung in der Mund- und Handarbeit gewährte Leistungserleichterung, die in der bestimmten Arbeitsplätze während des Winters möglichst voll benutzt zu werden, werden sich gleichfalls arbeitsschaffend auswirken.

## Qualitätsnachweis für Dauerwaren

Nahrungsmittel werden durch Afsikarische geprüft

Auf der 40. Reichsschau der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (D.L.G.) vom 20. Mai bis 3. Juni 1933 in Erfurt ist wieder der in der ganzen Welt bekannte und einzigartige Dauerwaren-Preiswettbewerb ausgetragen worden. Das Interellente an diesem Preiswettbewerb ist, daß alle einselektierten Nahrungsmittel an einer mehrere Monate dauernden Prüfungsreise, die von Hamburg ausgehend, als eine ständige Mundarbeit um Afrika (Südsee) via Suez, Schmale (via Kap) angeführt wird, teilzunehmen müssen. Auf dieser lang in der Höhe Temperaturveränderungen die an die verschiedenartigsten Dauerwaren gestellten Anforderungen außerordentlich groß.

Den Herstellerfirmen wird dadurch in Verbindung mit der folgenden Beurteilung durch einen Preis hervorgerufen der Seidungsarbeiten ein ausgezeichnetes Merkmal für die Leistungsfähigkeit ihrer Betriebe geboten. Ingefallen werden Nahrungsmittel aller Art sowie Trauben, Obst und Beerenmeine. Die Bedingungen werden die D.L.G., Berlin, Str. 11, Deutscher Str. 14, telefonisch. Anmeldebüro am 10. Januar 1934. Es ist zu wünschen, daß dieser von der D.L.G. zum 32. Mal in großartiger Weise und freudiger Anteilnahme auszuführende Preiswettbewerb sich immer mehr zur Förderung derjenigen Herstellerfirmen auswirkt, die landwirtschaftliche Erzeugnisse veredelnd zum Wohle der Erzeuger, Verbraucher und Verbraucher.

## Weitere Ergänzung des Wäckerfütterung

Durch preussische Verordnung vom 25. 8. 1933 war der allgemeine reichsrechtliche Wäckerfütterung auch unter bestimmten Voraussetzungen in denjenigen Fällen für anwendbar erklärt worden, in denen er nach dem Wäckerrecht an sich nicht anwendbar war, nämlich in den Fällen, in denen der Wäckerfütterung des Grundbesitzes anwerblich verpackt hatte. Entsprechend dem reichsrechtlichen Wäckerfütterung war dieser erweiterte landesrechtliche Wäckerfütterung bis zum 31. 10. 1933 befristet. Das Reich hat durch ein Wäckerfütterungsgesetz seinen Wäckerfütterung verlängert. Ebenso ist auch in Preußen der landesrechtliche Wäckerfütterung auf diejenigen Wäckerfütterung ausgedehnt worden, die in der Zeit vom 1. Nov. bis zum 31. Dez. 1933 ablaufen.

## Fragekasten

**Tagus-Bäume.** (H. E. in S.) Sind Tagus-Bäume giftig?  
Antwort: Es muß unbedingt vermeiden werden, daß Früchte und Zweige der Tagus-Bäume von Haustieren gefressen werden. Gerade in der letzten Zeit ist wiederholt darüber berichtet worden, daß zahlreiche Todesfälle eingetreten sind.

**Kollegefütterung der Milch.** (H. E. in M.) Wie läßt sich der sogenannte Kollegefütterung der Milch bei der Verfüterung von Futterloß vermeiden?  
Antwort: Der Kollegefütterung der Milch tritt bei der Verfüterung von Futterloß nur dann auf, wenn die Gabezeit des Stalles und des Futterraumes zu ungleichmäßig liegt. Es ist unbedingt notwendig, daß alle Futterreste aus dem Stall entfernt werden. Hier sollte fester Kohl hart zur Verfüterung kommen. Wenn man diese Vorkehrungen trifft, dann wird man einen unangenehmen Geruch und Geschmack der Milch völlig vermeiden können.

**Kalkstein auf Schnee.** (H. E. in U.) Kann man Kalk in den Wintermonaten auf eine Schneedecke ausstreuen?  
Antwort: Wegen des Kalkausstrichens auf eine letzte Schneedecke ist nicht einzuwenden, wenn es sich um lockeren Kalk und um eine ebene Fläche, mo ein Abwärtswind nicht zu befürchten ist, handelt. Brandstahl muß dagegen eingeeignet werden.

**Verfügen von Engerlingen.** (H. E. in M.) Wie kann man Engerlingen im Herbst verfügen?  
Antwort: Bei starken Engerlingeninfektionen empfiehlt sich die Anlage von Isolierkästen für Engerlinge oder von Engerlingen, die mit frischem Stallmist gefüllt werden. Beim Eintritt von Frost ziehen sich die Engerlinge in diese Gruben zurück. Der Inhalt wird dann bei starkem Frost ausgehoben, wodurch die Tiere erfrieren.

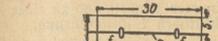


Abb. 1. Verschlussklappe.

ein Anschlagring anbringen. Vorhandelt werden bedecktigt behohelt, 10 bis 20 Zentimeter breite Bretter. Die innere Größe eines jeden Nestes stellt sich auf 88 Zentimeter Tiefe, gleiche Höhe und 80 Zentimeter Breite. Decke und Boden jeder Nesterreihe sollen 1,5 bis 2 Zentimeter über Vorderkante der Seiten- und Scheitellänge überstehen. Die vordere Abdeckung jeder Nesterreihe erfolgt durch ein 8 Zentimeter hohes Brett, das auf dem vordringenden Boden ruht und durch an beiden Außenkanten der betreffenden Nesterreihe angebrachte Gassen festgehalten wird, um die Bretter zur besseren Reinigung der Nester abnehmen zu können. An die Rückseite ist ein 10 Zentimeter hohes Brett anzumachen, das auch den Weidobst deckt. An die Vorderseite der Scheitellänge der einzelnen Nester werden 6 Zentimeter breite Reiten genagelt, die in 60 Zentimeter nebeneinanderliegenden Reihen 2 Zentimeter überstehen. An den Außenkanten dürfen die Reiten aber nur 4 Zentimeter breit sein.

ein Anschlagring anbringen. Vorhandelt werden bedecktigt behohelt, 10 bis 20 Zentimeter breite Bretter. Die innere Größe eines jeden Nestes stellt sich auf 88 Zentimeter Tiefe, gleiche Höhe und 80 Zentimeter Breite. Decke und Boden jeder Nesterreihe sollen 1,5 bis 2 Zentimeter über Vorderkante der Seiten- und Scheitellänge überstehen. Die vordere Abdeckung jeder Nesterreihe erfolgt durch ein 8 Zentimeter hohes Brett, das auf dem vordringenden Boden ruht und durch an beiden Außenkanten der betreffenden Nesterreihe angebrachte Gassen festgehalten wird, um die Bretter zur besseren Reinigung der Nester abnehmen zu können. An die Rückseite ist ein 10 Zentimeter hohes Brett anzumachen, das auch den Weidobst deckt. An die Vorderseite der Scheitellänge der einzelnen Nester werden 6 Zentimeter breite Reiten genagelt, die in 60 Zentimeter nebeneinanderliegenden Reihen 2 Zentimeter überstehen. An den Außenkanten dürfen die Reiten aber nur 4 Zentimeter breit sein.

ein Anschlagring anbringen. Vorhandelt werden bedecktigt behohelt, 10 bis 20 Zentimeter breite Bretter. Die innere Größe eines jeden Nestes stellt sich auf 88 Zentimeter Tiefe, gleiche Höhe und 80 Zentimeter Breite. Decke und Boden jeder Nesterreihe sollen 1,5 bis 2 Zentimeter über Vorderkante der Seiten- und Scheitellänge überstehen. Die vordere Abdeckung jeder Nesterreihe erfolgt durch ein 8 Zentimeter hohes Brett, das auf dem vordringenden Boden ruht und durch an beiden Außenkanten der betreffenden Nesterreihe angebrachte Gassen festgehalten wird, um die Bretter zur besseren Reinigung der Nester abnehmen zu können. An die Rückseite ist ein 10 Zentimeter hohes Brett anzumachen, das auch den Weidobst deckt. An die Vorderseite der Scheitellänge der einzelnen Nester werden 6 Zentimeter breite Reiten genagelt, die in 60 Zentimeter nebeneinanderliegenden Reihen 2 Zentimeter überstehen. An den Außenkanten dürfen die Reiten aber nur 4 Zentimeter breit sein.

ein Anschlagring anbringen. Vorhandelt werden bedecktigt behohelt, 10 bis 20 Zentimeter breite Bretter. Die innere Größe eines jeden Nestes stellt sich auf 88 Zentimeter Tiefe, gleiche Höhe und 80 Zentimeter Breite. Decke und Boden jeder Nesterreihe sollen 1,5 bis 2 Zentimeter über Vorderkante der Seiten- und Scheitellänge überstehen. Die vordere Abdeckung jeder Nesterreihe erfolgt durch ein 8 Zentimeter hohes Brett, das auf dem vordringenden Boden ruht und durch an beiden Außenkanten der betreffenden Nesterreihe angebrachte Gassen festgehalten wird, um die Bretter zur besseren Reinigung der Nester abnehmen zu können. An die Rückseite ist ein 10 Zentimeter hohes Brett anzumachen, das auch den Weidobst deckt. An die Vorderseite der Scheitellänge der einzelnen Nester werden 6 Zentimeter breite Reiten genagelt, die in 60 Zentimeter nebeneinanderliegenden Reihen 2 Zentimeter überstehen. An den Außenkanten dürfen die Reiten aber nur 4 Zentimeter breit sein.

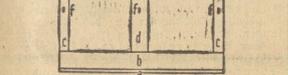


Abb. 2. Nest mit zwei nebeneinander liegenden Reiten ohne Verschlussklappen.

fein (Abb. 2 und 3). Abb. 1 zeigt die Verschlussklappe eines jeden Nestes. Sie besteht aus zwei, aber nur 1 Zentimeter starken Brettern, das

**Fabelhaft diese Auswahl**

Hier finden Sie bestimmt das Richtige. Die Bedienung erfolgt durch Fachleute. Zahlungsverleiderung! Vorführung auch in Ihrem Heim.

**Radio-Schnorr**

Halle (Saale), Geistsstraße 41

Weitere Vorführungsräume befinden sich:

- Merseburg: Colthardstraße 36
- Bitterfeld: Kaisersstraße 67
- Weißfels: Adolf-Hiller Str. 50
- Eilenburg: Leipziger Str. 2
- Zella: Wendische Str. 26

**Paul Werner**

Halle (Saale), Ludwig-Wucherer-Str. 13

**B. V.-Tankstellen**

Automobil- u. Motorrad-Ersatz- u. Zubehörteile / Oel- / Benzinungen / Felten

Fernruf 866 93

**Das Reich hilft**

Wir helfen

durch Befreiung besonders preiswert

**Möbel**

Angebot und Verkauf von

500 Zimmern, Küchen u. Einzelmöbeln

Alten Grassi-Museum Leipzig, Königstraße 10-11

Höhrig & Gose

Freie Verköhlung. Freie Afsierung auch nach Auswärts. Bedarfbedeckungsscheine der Weidobst-Darlehen werden angenommen. K.-B.-Marken.

**Waschmaschinen**

für Hand- u. Kraftbetrieb stets auf Lager

Reparatur-Verhältnisse Einzelteil-Lager

**Ernst Beyer**

Merseburger Straße 4 Landmaschinen Fernruf 26621

**Prima Industriepfeise-Kartoffeln**

handverlesen, hal abzugeben

**Udo Kögel, Bauer, Steudern**

**Werbt neue Leser!**

Ich empfehle meine gutgefederten

**Omnibusse**

mit 20, 35 und 40 Sitzplätzen für Vereins- und Gesellschafts-Fahrten zu ermäßigten Preisen

Omnibus-Verkehr

**Friedrich Schwieler**

Teuchenthal. Fernruf 536.

**Honig**

garant. rein. Biene-Wäcker-Erzeuger, das Allerbeste, was die Biene erzeugen, Dole 9 9/10, Jnh. Nr. 2, 60, 47, Abb. Jnh. Nr. 6, 60, frei Nachn. Garant. Juridisch. Carl Scheibe Honiggroßhandlung u. Süßwaren-Handlung 4, Beirl Bremen Stik. Medaille 1931.

**Laubjäger**

mindestens 20 Liter, treib. Sämtl. Zubeh. Holz, Vorlag. usw. für angefertigte Preisbeleg für immer Katalog gratis Holmann & Schmitt Mannheim 6

**Deutliches Sehen**

In jeder Blickrichtung vermitteln, dank ihrer besonderen Schleif- und vorbildlichen Qualität

**ZEISS PUNKTAL AUGENGLÄSER**

Ermäßigter

Stückpreis von 3.15 an.

Im Schaufenster des Optikers sehen Sie, oder Zeiss-Punktal führt.

Auftragende Druckdruck "Punktal" kostentfrei von Carl Zeiss, Jena, Berlin, Hamburg, Köln, Wien.

**Große Elite-Zuchtvieh-Versteigerung (291.)**

in Stendal

am 7. Dezember 1933, vormittags 10 Uhr,

in der Altmarktischen Jugendwieshalle am Ostbahnhof

**90 hochwertige Jungbullen** und **70 hochtragende Heerbuchfärren bzw. Kühe** werden versteigert. 20% Reihchahnjachtermäßigung wird gewährt.

Katalog Nr. 129 sendet auf Anforderung kostenlos die Gesellschaft des Verbandes Halle (Saale), Reifstraße 78, Fernruf 245 28.

Die Bestellnummer des Kataloges bitten wir unbedingt anzugeben!

Verband für die Zucht des Schwarzbunten Fleischschafes in der Provinz Sachsen.





# Kraftfahrt



Mitteilungen des Nationalsozialistischen Kraftfahr-Korps

## Ist das noch ein Gegensatz: Fernfahrten und ein Kleiner Wagen

Es ist eine Erkenntnis, die von jedem voranschreitenden Automobil-Konstruktionsfachmann nicht nur, daß ein wirklich brauchbares und aller Anforderungen gewandtes Automobil von der Einfachheit und ihren Besondereheiten getrieben wird, in dem es vornehmlich gefahren werden soll. Deutschland, das Land mit den vorläufig noch schlechtesten und unzureichenden Straßen, mit seinen weiten Ebenen und seinen Gebirgsgegenden, mit seiner wirtschaftlichen Not und den noch bis vor kurzer Zeit bestehenden steuerlichen Folgen des Kraftverkehrs, muß folgerichtig viel stärker zu erfindungsreichen Konstruktionen tendieren als der Bau eines Kraftwagens stellen, als beispielsweise England mit seinen noch vielfach noch hohen Käuferpreisen oder Frankreich mit seinen vorläufigen Straßen ganz so schlechten von Amerika mit den niedrigen Kreditpreisen und der großen Massenproduktion.

Für die deutsche Automobil-Industrie lag die Lösung des Problems — wenn sie einen nennenswerten Absatz haben wollte, nicht in der Konstruktion eines 3- bis 5-Personen-Wagens oder noch darüber hinaus, sondern in der für viele Verkehrskreise gerade noch tragbaren Klasse bis zu 2 Viter.

Am Ende der Jahre ist vielfach der Versuch gemacht worden, solche Fahrzeuge zu bauen, und es fehlte nicht an durchaus brauchbaren Lösungen. Um eine Idealform zu schaffen, bedurfte es aber ganz besonders günstiger Linsenfänge, denn die Ansprüche, die an ein solches Fahrzeug gestellt werden müssen, sind so mannigfaltig, ja manchmal geradezu einander widersprechend, daß eine technisch harmonische Gesamtanfertigung ein schwieriges Problem darstellt.

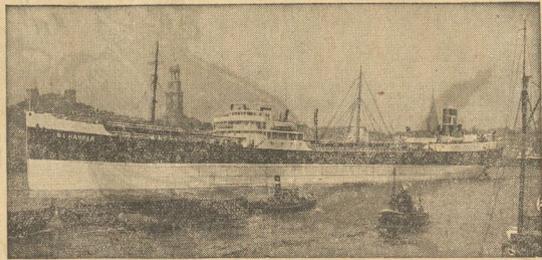
Demzufolge ist die technische Entwicklung der deutschen Automobil-Industrie der letzten Jahre auch wohl die interessanteste der Welt, denn deutsche Produktionsleistungen an Reiseautomobil-Bevorzugten. Ein Reiseautomobil ist ein Wagen, der technisch dazu geeignet ist, mit möglichst großer Geschwindigkeit, höchster Sicherheit und vollendetster Bequemlichkeit seine Passagiere über weite Strecken zu befördern. Man wird man sagen, daß ja der internationale Kraftwagenmarkt seit jeher eine große Anzahl von hervorragenden Fahrzeugen dieser Eigenschaft aufweist, man vergißt aber leicht, daß diese Fahrzeuge für den normalen deutschen Käufer innerweltlich in der Anschaffung und im Verbrauch sind.

Gerade die letzten zwei Jahre haben uns in dieser Beziehung mächtig vorwärts gebracht.

Die neuen konstruktiven Richtungen: Schwingeasse, tiefe Schwerpunkt-Lage, Spar- und Ökonomie des Getriebes gehen in harmonischer und lohnender Vereinigung die Möglichkeit, das Problem zu lösen.

Eine solche Lösung, die bisher in ihrer Geistesfreiheit nicht überboten worden ist, stellt die 17 Liter Mercedes-Benz 2000 dar, die man erreicht, daß bei der vornehmlichen Forderung für einen Kleinen Wagen: Schnelligkeit, Bequemlichkeit und Sicherheit ist miteinander verschmolzen worden sind, daß dem Fahrer am Steuer dieses motorisch nur 32 effektive PS leistenden Wagens nie der Gedanke kommt, in einem Kleinen Wagen zu fahren.

Es ist — und dies ist vielleicht sein besonderes Verdienst — ein abgerundetes und glückliches Produkt, die harmonischste Lösung gerade der unter den schwierigen deutschen Verhältnissen zu hoch gespannten Forderungen für einen billigen, leistungsfähigen und unbedingten zuverlässigen Kleinen Wagen, wie er für unsere Verhältnisse tragbar ist.



Probefahrt des ersten Groß-Kraftschiffes in neuen Deutschland. Der neue Großkanter „D. S. Karper“ (17 800 H) bewährte glücklich seine Probefahrt. Das Motor-Kraftschiff wurde von der Deutschen Werft gebaut.

## Autobahnfähige Kraftfahrzeuge

Die Behauptung, ein Motorfahrzeug von 80 Kubikzentimeter Hubraum oder ein Dreierwagen mit 200-Hubzentimeter-Motor sei autobahnfähiger als die Mehrzahl unserer Mittelstufen und starken Wagen, klingt absurd.

Es ist trotzdem richtig, autobahnfähig ist nämlich ein Kraftfahrzeug nur dann, wenn es es fähig ist, mit Vollgas, also fahrer wollen Leistung, laufen lassen kann, ohne daß der Motor über die Hand.

Kraftwagenmotoren, weil sie eben so klein sind, fähig sind mit voller Leistung arbeiten. Das hat zur Folge gehabt, daß man die sogenannte Dauerhaftigkeit der Kleinmotoren bereits über entwicelt hat als diejenige der mittleren und großen Motoren. Für die letzteren nur das in diesem Maß eben noch nicht so notwendig.

Das kann man, so überraschend es klingt, bis heute nur bei unseren kleinsten Motoren in Ruhe tun. Fast alle mittelgroßen und großen Kraftwagenmotoren werden „läter“, wenn man sie fähig sind voll beansprucht.

Auf den künftigen Autobahnen wird man aber a. B. auf der Fahrt von Berlin bis Frankfurt a. M., also auf einer Strecke von rund 500 Kilometer, seinen Grund haben, den Motor von der Vollerleistung sich erholen zu lassen.

## Wie hängt das zusammen?

Die Antwort ist sehr einfach und einleuchtend: Mittelgroße und große Kraftwagenmotoren werden bei der bisherigen Benutzungsweise eben niemals fähig sind volle Leistung beansprucht. Umgekehrt müssen kleine und kleinste

Die Autobahn wird hinsichtlich Starben und Leistungen so angelegt sein, daß man damit ein volles 2000 km fahren kann. Ein Fahrzeug, das 100 km läuft, arbeitet dann immerhin 500:100 = 5 Stunden lang mit Vollgas, — eines, das nur 70 km läuft, muß 500:70 = über 7 Stunden Vollgasbetrieb schon auf dieser Strecke ausbalen.

## NSKK-Nachrichten

### Neue Richtlinien

Über zweihunderttausend Männer gehören heute dem NSKK an. So sehr diese hohe Zahl mit Stolz erfüllt, so ernsthaft ist in das Bewußtsein zurückzuführen, daß nicht die Zahl, sondern der Geist entscheidet. Daher überläßt das NSKK dem NSKK den Vorrang, gänzlich die größte Kraftfahr-Organisation zu werden, wühingegen das NSKK stets die Führung der Kraftfahrer beibehalten.

## Kraftwagen im Winter stilllegen?

„Es geschieht Ihnen ganz recht . . .“

Manche Leute muß man mit der Nase auf ihren eigenen Vorteil stoßen. So verhält es sich mit dem Winterbetrieb von Personkraftwagen. Es gab Zeiten, wo der Winterbetrieb besondere Kenntnisse und Maßnahmen erforderte, wenn man nicht liegen bleiben oder gar verschwinden wollte. Demals hatte „Stilllegen“ im Winter für viele Leute Sinn.

der modernen Starkeinrichtung am Verleger auch durch Unschick nicht verbunden kann. Für solche Motoren, endlich, bei denen aus irgendwelchen Gründen heraus das Anbringen trotzdem Schwierigkeiten macht, — das sind aber die Ausnahmen! — hat man bekanntlich ein „Wintereinzelteil in der Zule“ erfunden.

Neu ist jeder moderne Personkraftwagen winterbetriebsfähig.

Nachdem also dem modernen Kraftwagen, wenn er einigermaßen in Ordnung ist, der Winterbetrieb nicht die geringsten Schwierigkeiten macht, ist schlechterdings nicht zu verstehen, aus welchen Gründen ein Autofahrer sich seinen Kraftwagen gerade dann entledigt, wenn er ihn am allerdingsten braucht.

Eine Einfriergefahr gibt es heute nicht mehr. Die Frage der „Einfriergefahr“ ist vollständig gelöst. Wer sie nicht annimmt, hat sie sich selbst ausgedacht, wenn bei Gelegenheit sein Motor zerfällt.

Angesprochen auf der schlechten Jahreszeit darf man doch nicht zu Fuß durch die Wägen, wenn man einen eigenen Wagen hat, drängelt man sich doch nicht in den öffentlichen Verkehrsmitteln, wenn man im eigenen Fahrzeug rascher, gesunder und meist billiger seinen Weg machen kann.

Ebenso macht kein in Ordnung befindliches modernes Kraftfahrzeug mehr Anlaufschwierigkeiten bei Kälte.

Man denke nur an jeden Geschäftsfahrer, den man mit seinem Wagen zum oder von der Arbeit mit dem warmen erheben kann und verläßt das mit dem kühlenen Luftstrom. Man denke auch daran, wie schön es nach dem Theater ist, wenn man einfach in den eigenen Wagen steigt, — wie wunderbar auch eine Fahrt im Schneereifen, ein Sonntagsausflug in sonniges Schneeland ist.

Auch das Fahrzeug, das bei 25 Grad Frost prompt und ohne besondere Schwierigkeiten anfahren muß man dabei auf folgende Punkte: Man muß ein modernes „Faltisches“ Markenöl verwenden. Wenn nämlich bei Kälte das Öl frostenhaft wird, kann selbstverständlich der Motor nicht anspringen. Zum ändern muß der Verleger die wohlbelohnte „Starkeinrichtung“ haben. Starkeinrichtung ist ein brauchbar, müssen aber mit viel Verständnis behandelt werden, während man bei

Wandrer-Wagen erzeugt werden, ausschließlich den Bau der Kraftfahrzeuge, mittelstufen Kraftleistungs-Gebrauchstypen übertragten.

## Wandrer-Wagen im Rahmen der Auto-Union

Wenn die Auto-Union, die bekanntlich die deutschen Weltmarken Audi, D. A. W., Horch und Wandrer-Automobile in sich vereinigt, schon in den ersten einmündigen Jahren des Reiches durch ihren großen Anteil am deutschen Kraftfahrzeugmarkt zum bedeutendsten rein deutschen Unternehmen der Kraftfahrzeug-Industrie geworden ist, so hat gerade der große Verkaufserfolg der Wandrer-Automobile in Verbindung mit Schwingeasse einen besonderen Anteil.

Die neuen Wandrer-Sechszylinder mit Schwingeasse, Vierzylinder, Silentgetriebe und vielen anderen technischen Neuerungen verdienen die Beachtung durch ihre großen Anteil am deutschen Reiches in glücklicher Weise mit fortgeschrittenster Konstruktionsweise. Der Sechszylindermotor von 17 Lit. bzw. 9 Lit. Hubraum enthält mit hängenden Ventilen ist als Selbstzündmotor gebaut, in den auswechselbare Zylinderköpfe aus Spezialstahl eingesetzt werden, die direkt vom Kühlwasser umspült werden und daher eine besonders große Leistungsdauer haben.

## Verteile der Luftbereifung bei landwirtschaftlichen Traktoren

Auf Veranlassung des englischen Landwirtschaftsministers wurden Versuche mit luftbereiften Traktoren im landwirtschaftlichen Betrieb durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse waren: Die luftbereiften Traktoren wurden keine Beschädigung des bebauten Bodens festgestellt. Auch über Nadelnadeln kann gefahren werden, ohne Verletzungen zu verursachen. Auf einem Randweg wurden bei Geländearbeiten bereifte und Traktoren mit Stahlrädern nebeneinander benutzt. Der bereifte Traktor war immer weit vor dem unbereiften. Wenn die beiden Traktoren die Vorzüge der Luftbereifung nicht deutlicher hervor. Erprobungen wurden auch beim Grasschneiden auf Golfplätzen erzielt. Der bereifte Traktor konnte 7 Quadratmeter schieben, der andere nur 3 und mußte hierbei im zweiten Gang fahren. Die Reifen wurden an den Gelenken verkratzt. Ferner wurden die Laufflächen hart gerippt, um ein Gleiten zu verhindern.

## Signalvorrichtungen zum Überholen von Lastkraftwagen

In Kraftfahrkreisen ist die Ansicht verbreitet, in Frankreich seien Geräte eingeführt, die das Überholen von Lastkraftwagen durch schnelle oder sonstige Hilfsmittel erleichtern. Demgegenüber ist festzustellen, daß sich zur Zeit nur eine einzige derartige Signalvorrichtung im Betrieb befindet, die auf der Straße Paris-Clermont erprobt wird.

## Aufgaben

Das NSKK ist eine Gliederung der NSDAP und untersteht dem Führer der NSDAP. Es sammelt alle Mitglieder der NSDAP, die Kraftfahrzeuge oder Kraftfahrzeuge besitzen, ferner auch solche außerhalb der Partei stehende deutsche Männer, die freie Kraftfahrzeuge und Wandrer der Kraftfahrzeuge besitzen oder die Kraftfahrzeuge besitzen. Letztere sind in der NSKK-Organisation nicht bestmännlich. Bei jedem ausgedehnten Kraftfahrzeugbesitz überläßt das NSKK im wesentlichen den NSKK die Führung der Kraftfahrzeuge, während die NSKK-Organisation im in dieser Beziehung zur Verfügung steht.

## Mitgliedschaft

Die NSKK gliedert sich in Kraftfahrgruppen, Kraftwagen- und Kraftfahrgruppen, Kraftwagen- und Kraftfahrgruppen. In diesen Gruppen werden vornehmlich Kraftfahrzeuge, Kraftwagen, Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuge geführt. Kraftfahrzeuge sollen bei jeder Mitgliedschaft nicht mehr als bis zu 2, 3 vorhanden sein.

Mitgliedsbeiträge, jährliche Einrückungen, Mitgliedsbeiträge usw. sind aus den Satzungserläutert, die sich in Ausarbeitung befinden.

**DKW Audi Framo**  
 Motorräder u. Automobile 840 PS Front-Automobile Liefer-u. Personenwagen  
 Generalvertretung: DKW-Fabriklager Halle, Hindenburg-Straße 6 / Fernruf 292 67



### Wenn schon die Hühner . . .

Es gab eine Zeit, da spielte der Anreißer eine große Rolle. Er zog von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf, gewaltig war sein Maulwerk, gering seine Ware. Doch das merkten die Leute immer erst, wenn der Kerl nicht mehr zu fassen war.

Es war die Anzeige in der Tageszeitung, die energisch mithalt, diesem Unwesen ein Ende zu bereiten. Anzeigen aufgeben heißt ja Farbe bekennen; denn was man schwarz auf weiß verspricht, das muß die Ware halten.

Feste Preise - ehrliche Ware! lautet heute die Parole. Das weiß der Fabrikherr, das weiß jeder Geschäftsinhaber. Darum verlassen sie sich nicht auf das gesprochene, unzuverlässige Wort, sondern verpflichten sich in Anzeigen mit genau überlegten gedruckten Sätzen und stellen sich mit ihrem guten Namen vor die Ware. Anzeigen der Tagespresse sind also nicht nur einfache Angebote, sie sind gleichzeitig sichere Bürgen für die reelle Beschaffenheit der Ware.



**ZEITUNGS-ANZEIGEN helfen kaufen und verkaufen**



